HP505
HP503

Roland Digital Piano

Bedienungsanleitung

Die Möglichkeiten des Instrumentes

Spielen des Pianos

Spielen verschiedener Klänge

Das Instrument besitzt verschiedene Klänge unterschiedlicher Klangkategorien, die frei gewählt werden können.

Spielen von zwei Klängen übereinander

Seite 17

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen.

Spielen von zwei Klängen nebeneinander

Seite 18

Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und getrennt voneinander spielen.

Aufteilen der Tastatur für zwei Klavierspieler

Seite 22

Sie können die Klaviatur teilen und zwei separate Bereiche für zwei Klavierspieler bereit stellen.

Üben mit Songs

Das Metronom

Seite 24

Sie können das Metronom (einen Taktgeber) einschalten und zu einem selber eingestellten Tempo Ihr Spiel üben.

Üben zur Wiedergabe eines Songs

Seite 26

Das Instrument besitzt verschiedene Songs, zu deren Wiedergabe Sie Ihr Spiel üben können.

Siehe "Liste der internen Songs" (S. 55).

Üben von linker und rechter Hand

Seite 28

Aufnehmen von Songs

Die Aufnahme-Funktion

Seite 31

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und zur Kontrolle wieder abspielen.

Brennen eigener Songs auf eine CD

Seite 38

Sie können einen aufgenommenen Song über USB auf einen Rechner kopieren und mithilfe eines im Rechner eingebauten CD-Laufwerkes auf einen CD-Rohling brennen.

Anpassen des Spiels und Klangs

Die Tastaturdynamik

Seite 21

Sie können die Dynamik der Klaviatur auf Ihr Spiel anpassen.

Der Halleffekt

Sie können dem Klang einen Raumeffekt, z.B. den einer Konzerthalle, hinzufügen.

Die Klangbrillianz

Seite 20

Sie können den Grad der Helligkeit bzw. der Dämpfung des Klangs bestimmen.

Praktische Funktionen

Die Transponierung

Seite 23

Sie können die Tonhöhe des Tastaturklangs transponieren, ohne Ihren Fingersatz ändern zu müssen. Sie können auch die Song-Wiedergabe transponieren.

Blockieren der Bedientaster

Seite 44

Mithilfe der Panel Lock-Funktion können Sie die Bedientaster blockieren, so dass keine Änderungen der Einstellungen durch dritte Personen möglich ist.

Einstellen des Resonanzverhaltens

Seite 45

Sie können für mehrstimmiges Spiel das Resonanzverhalten des Resonanzbodens verändern.

Einstellen der Temperierung

Seite 45

Sie können aus verschiedenen Temperierungen unterschiedlicher Stilepochen auswählen und so den Klang der gewählten Epoche nachempfinden.

Umweltfreundliches Energiespar Konzept

Automatische Abschaltfunktion

Seite 41

The Instrument wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie das Instrument 30 Minuten nicht gespielt haben.

* **Sie können das Automatische Abschalten auch de-aktivieren (S. 41).**

Lesen Sie zuerst die Abschnitte "Sicherheitshinweise" (S. 58) und "Wichtige Hinweise" (S. 60). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Instrumentes vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Copyright © 2012 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von ROLAND CORPORATION. Roland, GS, und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Inhalt

Die Möglichkeiten des Instrumentes 2

Die grundsätzlichen Bedienfunktionen 6

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse 10
- Die Anschlüsse an der Rück- und Unterseite (HP505) 11
- Die Anschlüsse an der Rück- und Unterseite (HP503) 12

Vorbereitungen 13
- Der Notenständer (HP505) 13
- Der Notenständer (HP503) 13
- Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels 14
- Einschalten und Ausschalten des Instrumentes 15

Spielen der Klänge 16
- Auswahl der Klänge 16
  - Wechseln der Klänge 16
  - Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus) 17
  - Spielen von zwei Klängen nebeneinander (Split-Modus) 18
- Einstellen des Halleffektes und der Klangfarbe 20
  - Der Raumhalleffekt (Ambience) 20
  - Einstellen der Klangbrillianz (Brilliance) 20
  - Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch) 21
- Aufteilen der Klaviatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano) 22
- Transponieren der Tonhöhe (Transpose) 23

Üben Ihres Spiels 24
- Üben mit dem Metronom 24
  - Verändern des Tempos 24
  - Verändern der Taktart des Metronoms 24
  - Einstellen der Metronom-Lautstärke 25
  - Hinzufügen eines Vorzählers 25
- Üben zu einem Song 26
  - Auswählen und Abspielen eines Songs 26
  - Abspielen aller Songs nacheinander (All Songs Play) 27
  - Einstellen der Lautstärke-Balance zwischen Song und Tastaturklang (Song Balance) 27
  - Verändern des Song-Tempos 28
  - Abspielen einzelner Parts eines Songs (Part Mute) 28
  - Wiederholen eines Songabschnitts (AB Repeat) 30
- Aufnahme eigener Spieldaten 31
  - Die SMF-Aufnahme 31
  - Hinzufügen einer Aufnahme 32
  - Konvertieren eines SMF-Songs in eine Audiodatei 35
  - Die Audio-Aufnahme 36
  - Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose) 37
  - Die Center Cancel-Funktion 37
  - Brennen einer Audiodatei auf eine CD 38
  - Benennen und Sichern eines Songs 39
  - Sichern eines internen Songs 40

Verschiedene Funktionen 41
- Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off) 41
- Speichern von Einstellungen (Memory Backup) 41
- Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) 42
- Kopieren eines Songs (Copy Song) 42
- Löschen eines Songs (Delete Song) 43
- Formatieren des Speichers (Format Media) 43
- Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock) 44

Verschiedene Einstellungen (Function-Modus) 45
- Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance) 45
- Gesamtstimmung (Master Tuning) 45
- Historische Stimmungen (Temperament) 45
- Tonart der Temperierung (Temperament Key) 45
- Die gespreizte Stimmung (Stretch Tuning) 46
- Resonanzen bei Drücken des Dämpferpedals (Damper Resonance) 46
- Resonanzen der Saiten (String Resonance) 46
- Klangeffekt bei Loslassen einer Taste (Key Off Resonance) 46
- Resonanz des Pianogehäuses (Cabinet Resonance) 46
- SoundBoard Behavior 46
- Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogerätes (Input Volume) 46
- Verringern der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes einer Audiodatei (Center Cancel) 47
- Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose) 47
- Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode) 47
- Bandbreite des Oktav-Versatzes (Octave Shift) 47
- Auswahl des Aufnahmeformates (Recording Mode) 47
- Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part) 47
- Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal) 48
- Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control) 48
- Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Channel) 48
- Einstellen des CD-Typs (CD/Audio Type) 48
- Sichern eines S40ngs (Save Song) (S. 48) 48
- Kopieren eines 42ongs (Copy Song) (S. 49) 49
- Löschen eines Son43s (Delete Song) (S. 49) 49
- Formatieren eines 43peicherbereiches (Format Media) (S. 49) 49
- Einstellen des USB-Treibers (USB Driver) 49
- Einstellen des USB Memory Mode 49
- Steuern von Video-Equipment (Visual Control Mode) 49
- Der Visual Control-Steuerkanal (Visual Control Channel) 49
- Sprachführung im Display (Language) 50
- Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off) (S. 41) 50
- Sichern von Einstel41ungen (Memory Backup) (S. 50) 50
- Abrufen der Werksvo42einstellungen (Factory Reset) (S. 50) 50

Mögliche Fehlerursachen 51

Fehlermeldungen 53

Liste der Klänge 54

Liste der internen Songs 55

Technische Daten 56

Sicherheitshinweise 58

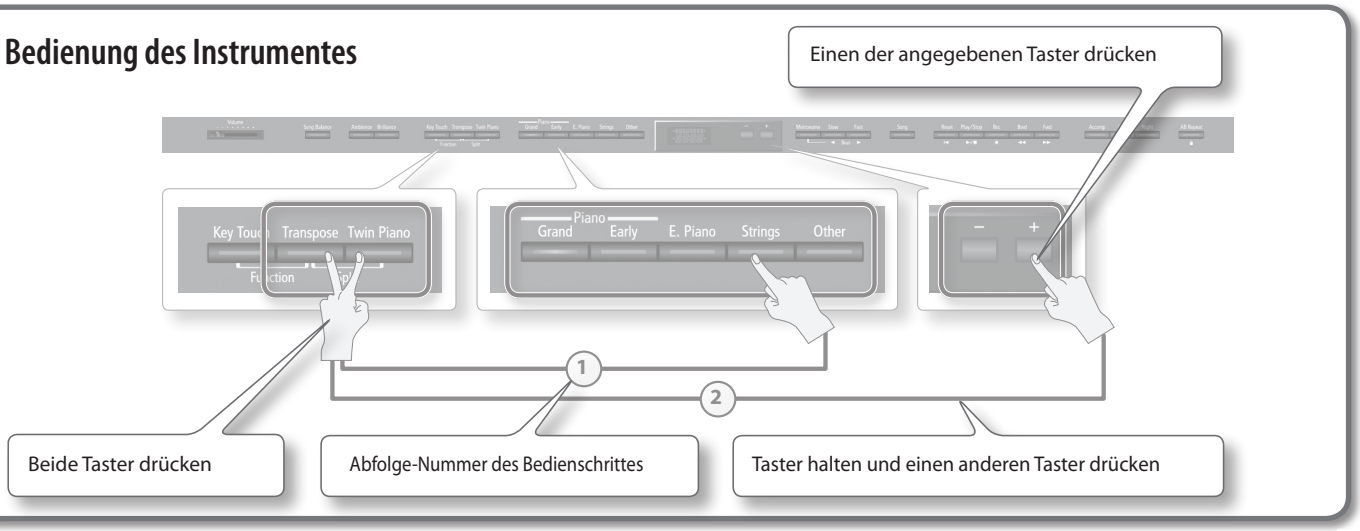
Wichtige Hinweise 60

Die Ivory Feel-Klaviatur 61

Aufbauen des Instrumentes 62

Index 64

Bedienung des Instrumentes



Die grundsätzlichen Bedienfunktionen

Der Halleffekt (Ambience)

Sie können dem Klang einen Halleffekt hinzufügen, der den Klang eines unterschiedlich großen Raumes erzeugt (z.B. Konzerthalle).

Seite 20

Einschalten des Halleffektes

Drücken Sie den [Ambience]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Lautstärke des Halleffektes

Halten Sie den [Ambience]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

Einstellen der Klangbrillianz (Brilliance)

Sie können den Grad der Helligkeit bzw. der Dämpfung des Klangs der Tastatur bzw. der Song-Wiedergabe bestimmen.

Seite 20

Einschalten der Brillianz-Funktion

Drücken Sie den [Brilliance]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

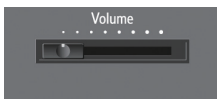
Einstellen der Klangbrillianz

Halten Sie den [Brilliance]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

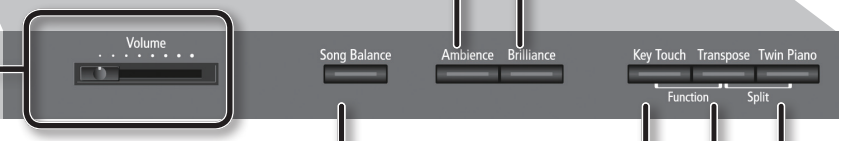
Die Gesamtlautstärke

Bewegen Sie den VOLUME-Regler.

Seite 15



Min ⟷ Max



Einstellen der Song-Lautstärke (Song Balance)

Sie können die Balance zwischen Klang der Tastatur und Song-Wiedergabe einstellen.

Seite 27

Einschalten der Funktion

Drücken Sie den [Song Balance]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Song-Lautstärke

Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

Die Tastaturdynamik (Key Touch)

Sie können das Dynamikverhalten der Klaviatur anpassen.

Seite 21

Einschalten der Funktion

Drücken Sie den [Key Touch]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Tastaturdynamik

Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

Transponieren der Tonhöhe (Transpose)

Sie können das Spiel auf der Klaviatur und/oder die Wiedergabe eines Songs transponieren.

Seite 23

Einschalten der Funktion

Drücken Sie den [Transpose]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen des Transponierwertes

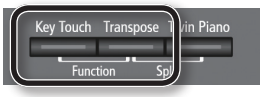
Halten Sie den [Transpose]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

Sichern der geänderten Einstellungen (Memory Backup)

Seite 41

Sie können die im Instrument geänderten Einstellungen sichern, so dass diese bei Ausschalten nicht auf deren jeweilige Voreinstellung zurück gesetzt werden.

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.



2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Memory Backup" aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

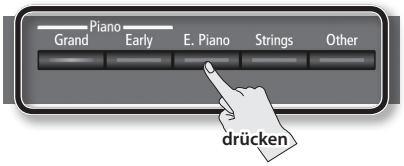
4. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" auszuwählen.

Tone-Taster

Auswahl eines Klangs

Seite 16

Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.



Spielen von zwei Klängen im Dual-Modus

Drücken Sie zwei Tone-Taster gleichzeitig.

Wechseln der Klänge

Tone 1	Wählen Sie den gewünschten Klang mit den [–] [+]-Tastern aus.
Tone 2	Halten Sie den rechten der leuchtenden Tone-Taster, und wählen Sie den Klang mit den [–] [+]-Tastern aus.

Aufteilen der Klaviatur für zwei Spieler (Twin Piano)

Sie können die Klaviatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen.

Einschalten der Funktion

Seite 22

Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Betriebsart

Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

1	Der Klang der rechten Seite ist im rechten Lautsprecher lauter zu hören als im linken Lautsprecher. Der Klang der linken Seite ist im linken Lautsprecher lauter zu hören als im rechten Lautsprecher.
2	Der Klang der rechten Seite ist ausschließlich über den rechten Lautsprecher zu hören. Der Klang der linken Seite ist ausschließlich über den linken Lautsprecher zu hören.

Spielen zweier Klänge mit der rechten und linken Hand (Split)

Sie können die Klaviatur in zwei Bereiche aufteilen und in jedem Bereich einen individuellen Klang spielen.

Einschalten der Funktion

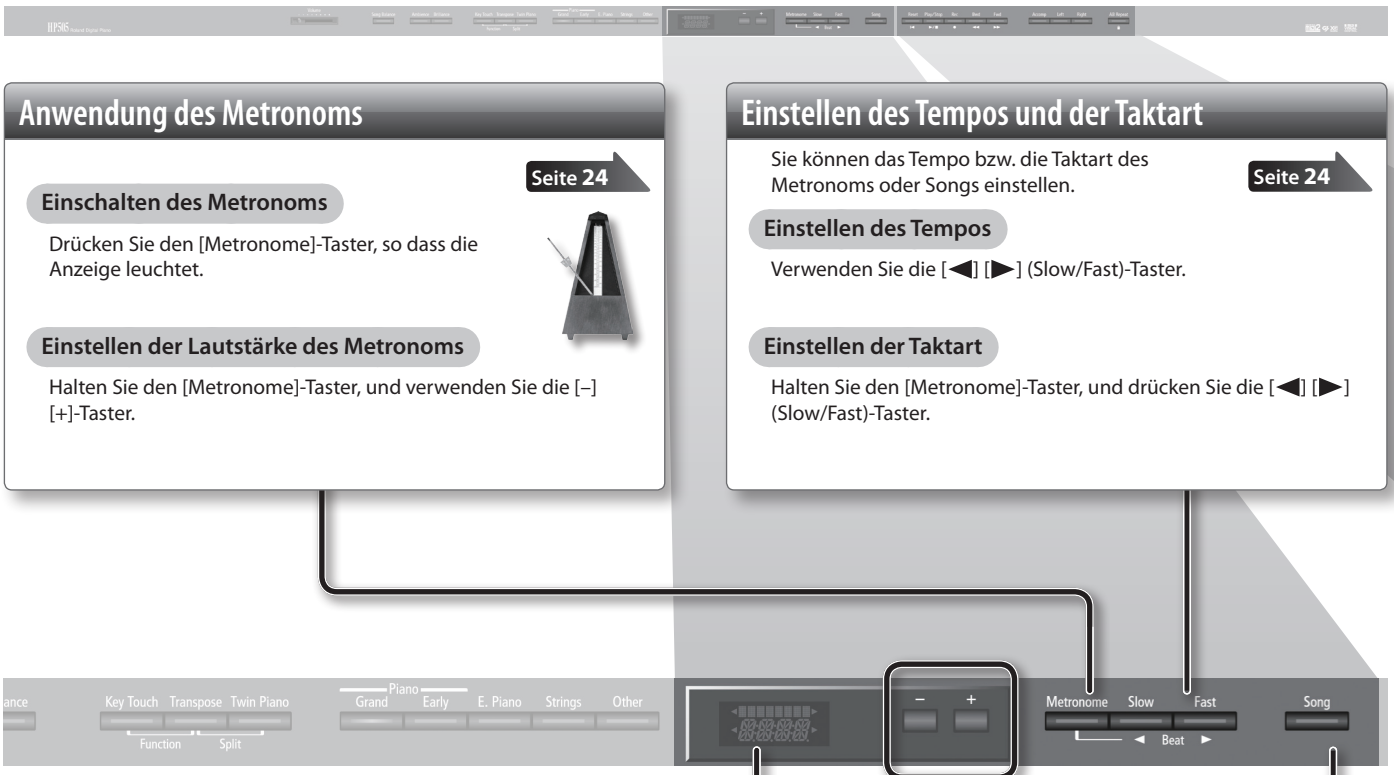
Halten Sie den [Transpose]-Taster, und drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

Auswahl der Klänge für die rechte und linke Hand

Rechte Seite	1. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 2. Drücken Sie den [–] [+]-Taster.
Linke Seite	1. Halten Sie die [Transpose]- und [Twin Piano]-Taster, und drücken Sie einen Tone-Taster. 2. Halten Sie die [Transpose]- und [Twin Piano]-Taster, und drücken Sie die [–] [+]-Taster.

Verschieben des Splitpunktes

Halten Sie den [Transpose]-Taster und [Twin Piano]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note auf der Klaviatur.



Anwendung des Metronoms

Seite 24

Einschalten des Metronoms

Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Lautstärke des Metronoms

Halten Sie den [Metronome]-Taster, und verwenden Sie die [–] [+]-Taster.

Einstellen des Tempos und der Taktart

Sie können das Tempo bzw. die Taktart des Metronoms oder Songs einstellen.

Seite 24

Einstellen des Tempos

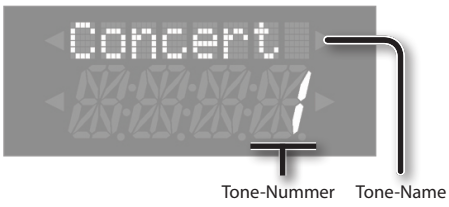
Verwenden Sie die [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster.

Einstellen der Taktart

Halten Sie den [Metronome]-Taster, und drücken Sie die [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster.

Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt.



Auswahl von Klang-Variationen

Sie können verschiedene Variationen der Klänge auswählen und auch Einstellungen verändern.

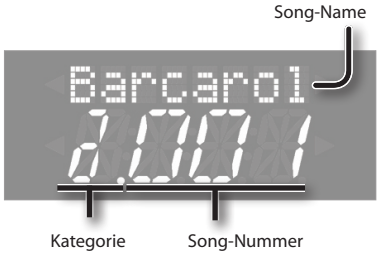
- Das Halten beider [–] [+]-Taster verändert den Wert kontinuierlich.
- Um den Wert schnell zu erhöhen, halten Sie den [+]-Taster, und drücken Sie zusätzlich den [–]-Taster.
- Um den Wert schnell zu erniedrigen, halten Sie den [-]-Taster, und drücken Sie zusätzlich den [+]-Taster.
- Um die Voreinstellung eines Parameters abzurufen, drücken Sie beide [–]- und [+]-Taster gleichzeitig.

Auswahl eines Songs

Auswahl eines Songs des internen Speichers

Seite 26

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.



2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Song aus.

Auswahl eines Songs eines USB-Speichers

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.

2. Halten Sie den [Song]-Taster, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern "S" aus.

3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus.

Auswahl des Parts eines Songs für die Wiedergabe

Seite 28

Auswahl des Parts der rechten Hand	Drücken Sie den [Right]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Auswahl des Parts der linken Hand	Drücken Sie den [Left]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Auswahl weiterer Parts	Drücken Sie den [Accomp]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

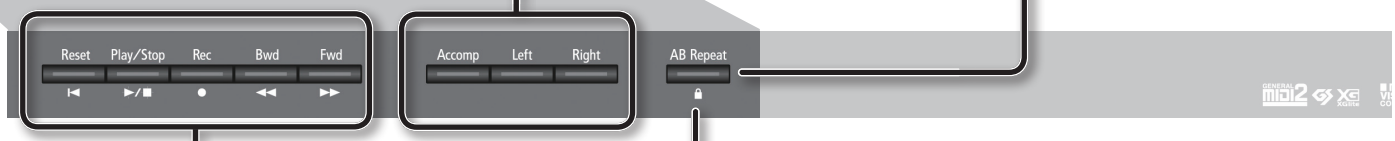
Einstellen der Abspiel-Lautstärke eines Parts

Halten Sie den Taster des gewünschten Parts gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke mit den [–] [+]-Tastern ein.

Wiederholen eines Song-Abschnitts (AB Repeat)

Seite 30

1. **Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.**
2. **Drücken Sie den [AB Repeat]-Taster, um den Startpunkt der Wiederholschleife zu bestimmen.**
3. **Drücken Sie erneut den [AB Repeat]-Taster, um den Endpunkt der Wiederholschleife zu bestimmen.**



Die Aufnahme und Wiedergabe

Seite 26 Seite 31

Anwahl des Songanfangs	Drücken Sie den [⏮] (Reset)-Taster.
Starten bzw. Stoppen	Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Aktivieren der Aufnahmebereitschaft	Drücken Sie im Stop-Zustand den [●] (Rec)-Taster.
Starten der Aufnahme	Drücken Sie bei aktiver Aufnahmebereitschaft den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Zurücksetzen der Song-Position	Drücken Sie den [◀◀] (Bwd)-Taster.
Vorsetzen der Song-Position	Drücken Sie den [▶▶] (Fwd)-Taster.

Abspielen aller Songs nacheinander

Seite 27

Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Aufnehmen eines neuen Songs

Seite 31

1. **Wählen Sie den gewünschten Klang aus.**
2. **Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.**
3. **Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu starten.**
4. **Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.**

Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Halten Sie den [AB Repeat]-Taster solange gedrückt, bis im Display "Lock" erscheint.

Seite 44

Aufheben der Taster-Sperre

Halten Sie erneut den [AB Repeat]-Taster für ein paar Sekunden gedrückt.

Hinzufügen einer Aufnahme zu einem Song

Seite 34

1. **Wählen Sie den gewünschten Klang aus.**
2. **Wählen Sie den gewünschten Song aus.**
3. **Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.**
4. **Drücken Sie den [+]-Taster.**
5. **Drücken Sie den Taster des gewünschten Parts, so dass dessen Anzeige blinkt.**
6. **Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu starten.**
7. **Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.**

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Der [Power]-Schalter

Mit diesem Schalter wird das Instrument ein- bzw. ausgeschaltet.

Seite 15

* **In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt wurde bzw. keine Regler/Taster bedient wurden.**

Wenn das Instrument nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, setzen Sie den Parameter "Auto Off" auf die Einstellung "Off". Siehe "Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)" (S. 41).

* Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie ca. 5 Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten, ansonsten kann es vorkommen, dass das System des Instrumentes nicht korrekt neu gestartet werden kann.

Der USB Memory-Anschluss

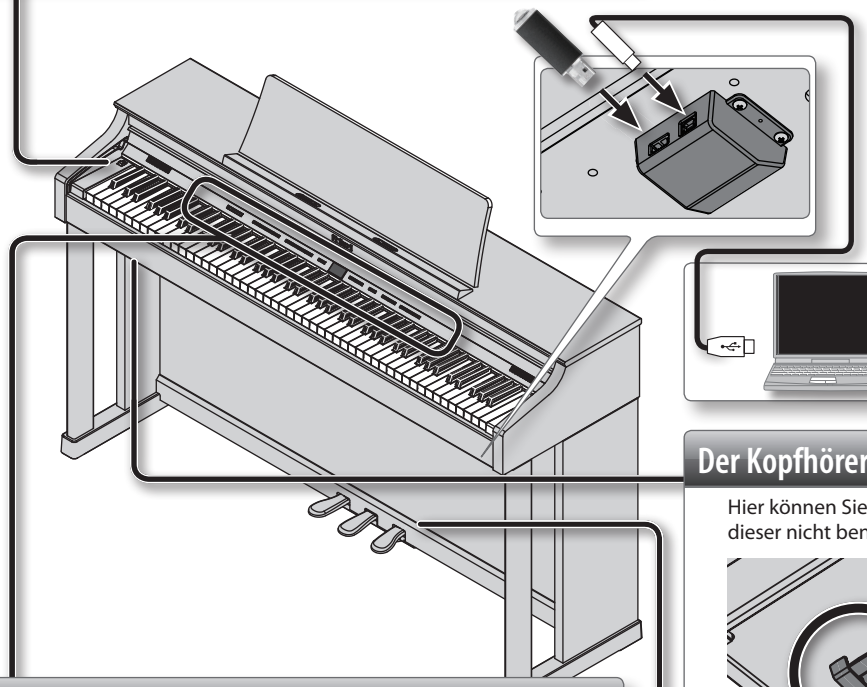
Mithilfe eines USB-Speichers können Sie folgende Funktionen ausführen:

Seite 26 Seite 40

- Abspielen von WAVE- und MIDI (SMF)-Daten (SMF), welche mithilfe eines Rechners auf den USB-Speicher kopiert wurden
- Aufzeichnen des eigenen Spiels am Instrument als Audiodatei
- Übertragen der Audiodaten auf den USB-Speicher und Brennen einer CD mithilfe eines Rechners

* Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher fest eingesteckt ist.

* Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB-Speicher, da nur mit diesen ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.



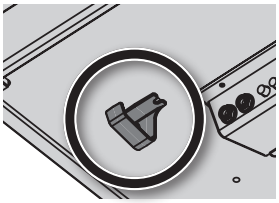
Der USB Computer-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie das Instrument mit einem Rechner verbinden und die folgenden Funktionen ausführen:

- Abspielen von SMF-Songdaten am Rechner und Nutzen des Instrumentes als Klangerzeugungs-System
- Austauschen von MIDI-Spieldaten zwischen dem Instrument und einem Rechner mit installierter Aufnahme- und Wiedergabe-Software (wie Cakewalk SONAR X1).

Der Kopfhörerhaken

Hier können Sie den angeschlossenen Kopfhörer befestigen, wenn dieser nicht benötigt wird.



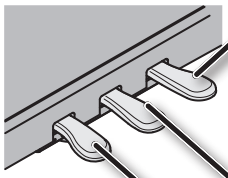
* Verwenden Sie diesen Haken nur für Kopfhörer. Bei einer zu hohen Gewichtsbelastung können sowohl der Haken als auch das Gewinde im Instrument beschädigt werden.

Die Bedienoberfläche

Mit den Tastern und-Reglern werden die Einstellungen für das Instrument vorgenommen.

"Kurzanleitung" Seite 6–10

Die Pedale



Das Dämpferpedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten.

Das Damper Pedal des Instrumentes besitzt die folgenden Eigenschaften, die Sie auch bei einem akustischen Klavier finden:

Nach Drücken des Pedals können die Saiten frei schwingen, und zwar nicht nur die Saiten der gespielten Noten, sondern auch die Saiten der jeweils daneben liegenden Noten (die nicht gespielt wurden).

Das Dämpferpedal ist Halbpedal-fähig, d.h., abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird, ist die Dämpfung unterschiedlich stark.

Zusätzlich erzeugt das Instrument die Klangeffekte "Damper Noise" und "Damper Resonance".

Das Sostenutopedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.

Das Leisepedal

Bei Drücken dieses Pedals wird der Klang gedämpft (Leise-Pedal). Die Stärke des Effektes kann gesteuert abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

Die Anschlüsse an der Rück- und Unterseite (HP505)

DC In-Anschluss

Hier wird der beigefügte Netzadapter angeschlossen.

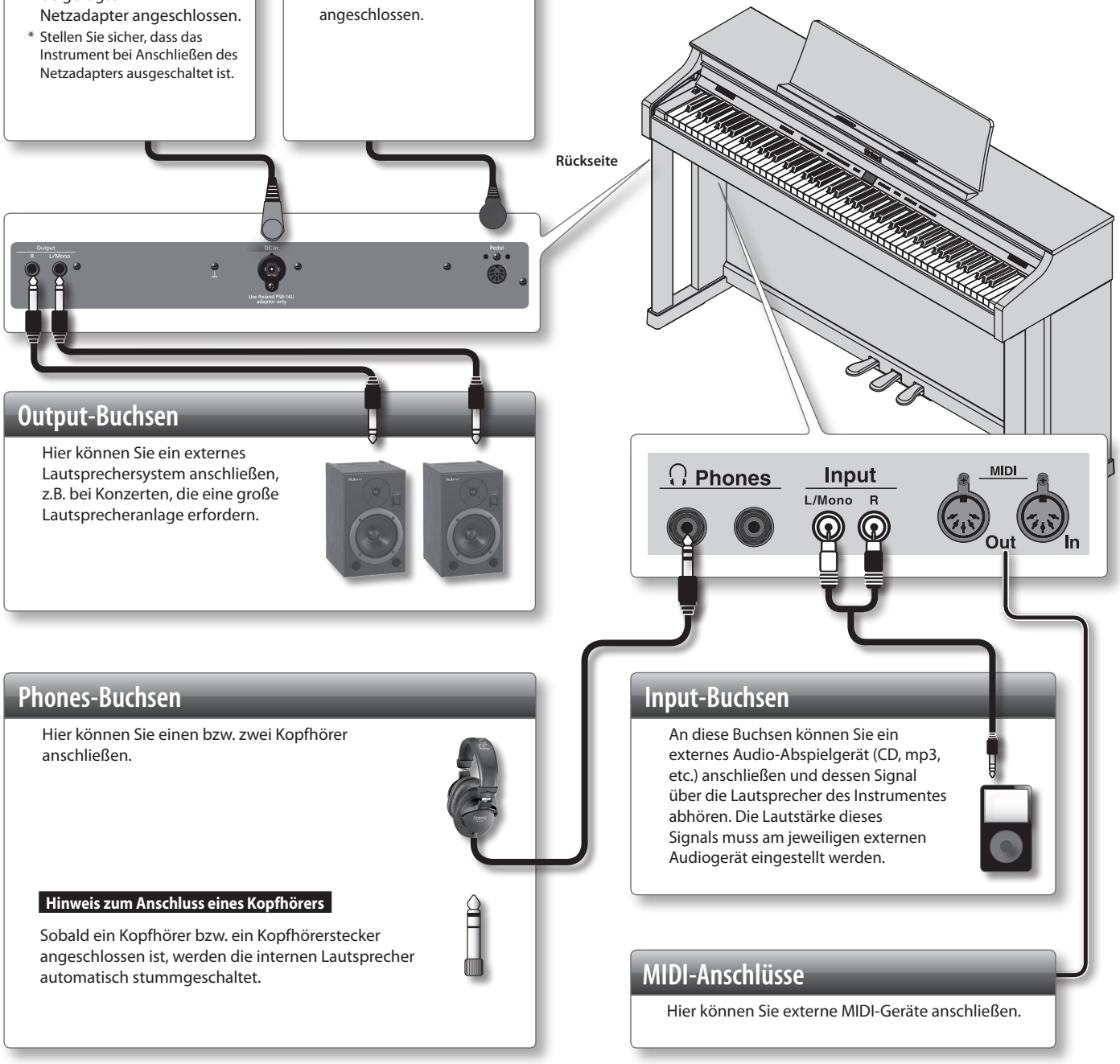
Seite 62

* Stellen Sie sicher, dass das Instrument bei Anschließen des Netzadapters ausgeschaltet ist.

Pedal-Anschluss

Hier wird das Pedalkabel angeschlossen.

Seite 62



Output-Buchsen

Hier können Sie ein externes Lautsprechersystem anschließen, z.B. bei Konzerten, die eine große Lautsprecheranlage erfordern.

Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen.

Hinweis zum Anschluss eines Kopfhörers

Sobald ein Kopfhörer bzw. ein Kopfhörerstecker angeschlossen ist, werden die internen Lautsprecher automatisch stummgeschaltet.

Input-Buchsen

An diese Buchsen können Sie ein externes Audio-Abspielgerät (CD, mp3, etc.) anschließen und dessen Signal über die Lautsprecher des Instrumentes abhören. Die Lautstärke dieses Signals muss am jeweiligen externen Audiogerät eingestellt werden.

MIDI-Anschlüsse

Hier können Sie externe MIDI-Geräte anschließen.

* Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle beteiligten Instrumente bzw. Geräte aus. Dadurch beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie Lautsprecher) vor.

* Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand. Bei Kabeln, die einen Widerstand besitzen, wird die Lautstärke reduziert.

Die Anschlüsse an der Rück- und Unterseite (HP503)

MIDI-Anschlüsse

Hier können Sie externe MIDI-Geräte anschließen.

Input-Buchsen

An diese Buchsen können Sie ein externes Audio-Abspielgerät (CD, mp3, etc.) anschließen und dessen Signal über die Lautsprecher des Instrumentes abhören. Die Lautstärke dieses Signals muss am jeweiligen externen Audiogerät eingestellt werden.

DC In-Anschluss

Hier wird der beigefügte Netzadapter angeschlossen.

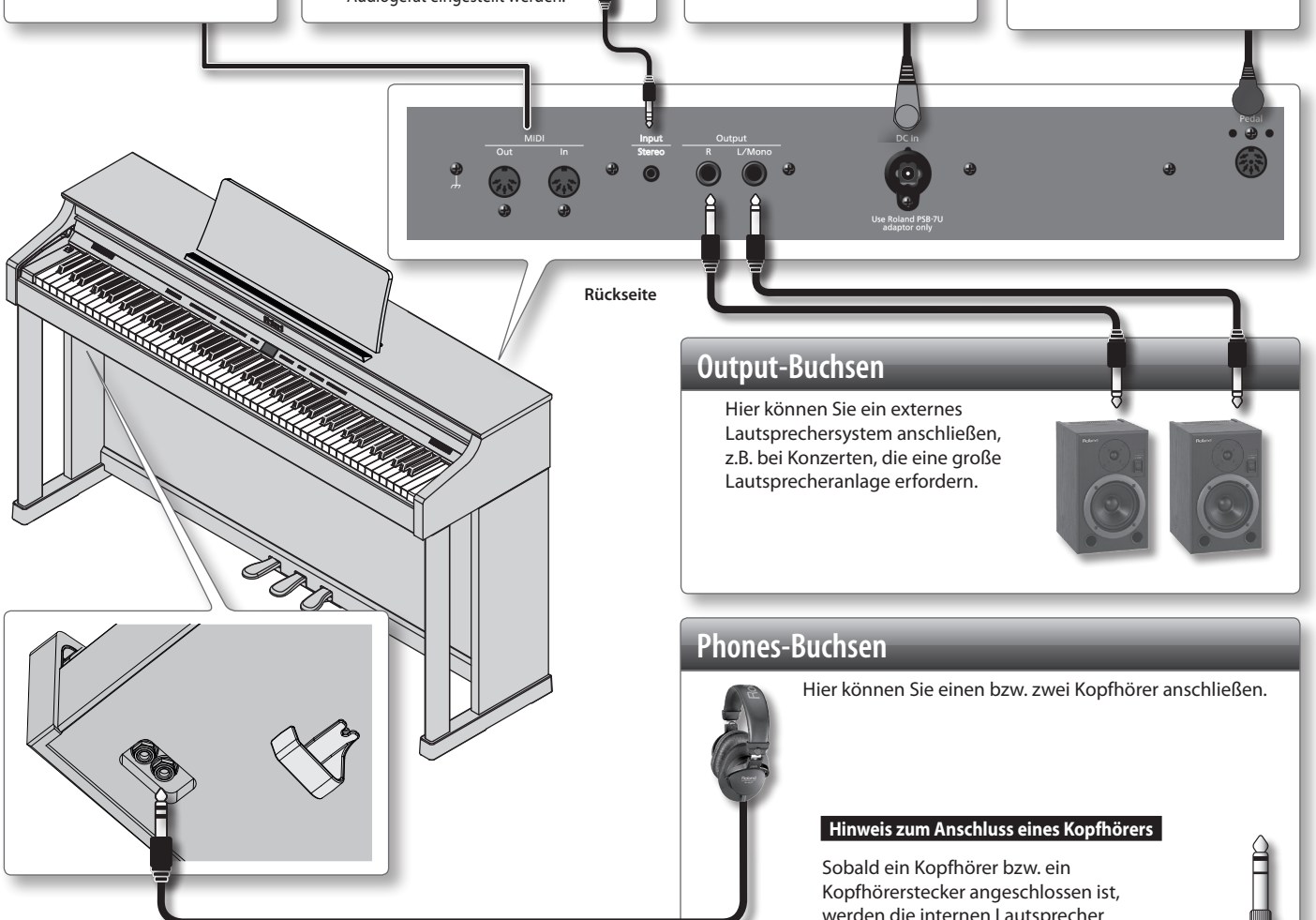
Seite 62

* Stellen Sie sicher, dass das Instrument bei Anschließen des Netzadapters ausgeschaltet ist.

Pedal-Anschluss

Hier wird das Pedalkabel angeschlossen.

Seite 62



Rückseite

Output-Buchsen

Hier können Sie ein externes Lautsprechersystem anschließen, z.B. bei Konzerten, die eine große Lautsprecheranlage erfordern.

Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen.

Hinweis zum Anschluss eines Kopfhörers

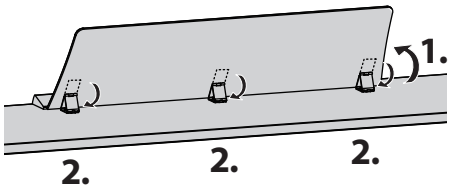
Sobald ein Kopfhörer bzw. ein Kopfhörerstecker angeschlossen ist, werden die internen Lautsprecher automatisch stummgeschaltet.

* Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle beteiligten Instrumente bzw. Geräte aus. Dadurch beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie Lautsprecher) vor.

* Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand. Bei Kabeln, die einen Widerstand besitzen, wird die Lautstärke reduziert.

* Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels bzw. Auf- und Einklappen des Notenständers nicht die Hände bzw. Finger zu verletzen. Kinder sollten den Tastaturdeckel bzw. den Notenständer nicht eigenständig bewegen.

Der Notenständer (HP505)



Aufklappen des Notenständers

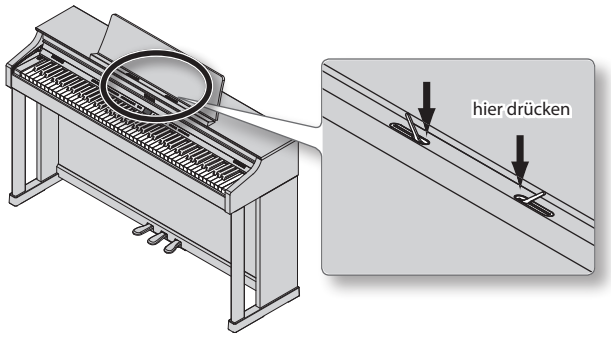
1. **Heben Sie den Notenständer vorsichtig an.**
2. **Klappen Sie die Metallhalterungen aus, und kippen Sie den Notenständern langsam nach hinten.**

Einklappen des Notenständers

1. **Ziehen Sie den Notenständer leicht nach vorne, klappen Sie die Metallstützen ein, und lassen Sie den Notenständer dann langsam herunter.**

Die Stützen für Notenbücher

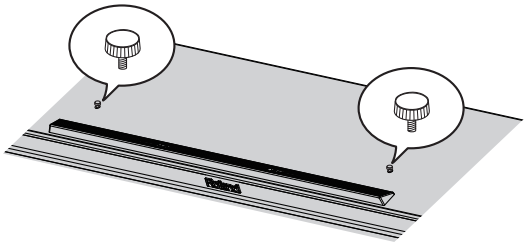
Wenn Sie Notenbücher aufstellen möchten, können Sie die dafür vorgesehenen Stützen ausklappen (siehe nachfolgende Abbildung).



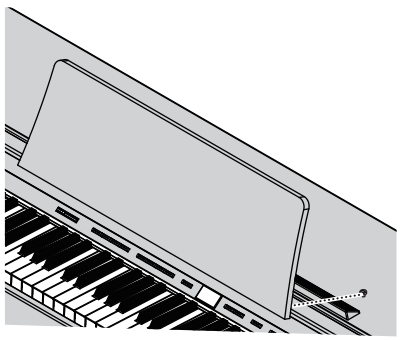
Der Notenständer (HP503)

Anbringen des Notenständers

1. **Drehen Sie die beiden Schrauben für den Notenständer in die dafür vorgesehenen Gewinde (siehe nachfolgende Abbildung). Drehen Sie die Schrauben nicht ganz ein.**



2. **Schieben Sie die Halterungen des Notenständers unter die Schrauben.**



3. **Halten Sie den Notenständer mit einer Hand fest, und drehen Sie mit der anderen Hand die beiden Schrauben fest.**

Abnehmen des Notenständers

1. **Halten Sie den Notenständer mit einer Hand fest, und lösen Sie mit der anderen Hand die beiden Schrauben.**
2. **Nehmen Sie den Notenständer ab, und drehen Sie die beiden Schrauben wieder vollständig ein.**

HINWEIS

Wenden Sie beim Aufbau keine Gewalt an.

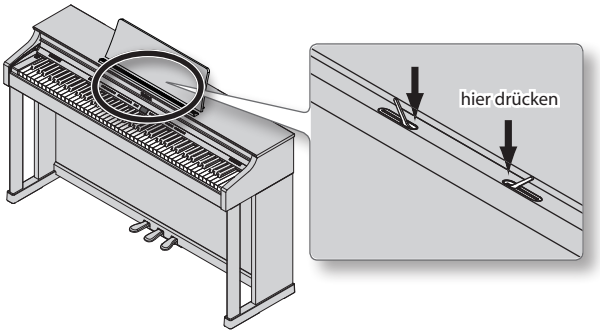
Verwenden Sie immer nur die dem Instrument beigefügten Schrauben.

Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, nehmen Sie sicherheitshalber vorher den Notenständer ab.

Bewahren Sie Kleinteile wie Schrauben immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Die Stützen für Notenbücher

Wenn Sie Notenbücher aufstellen möchten, können Sie die dafür vorgesehenen Stützen ausklappen (siehe nachfolgende Abbildung).



Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels

Öffnen: Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen an, und schieben Sie diesen langsam nach hinten.

Schließen Ziehen Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam zu sich heran, und lassen Sie diesen langsam herab.

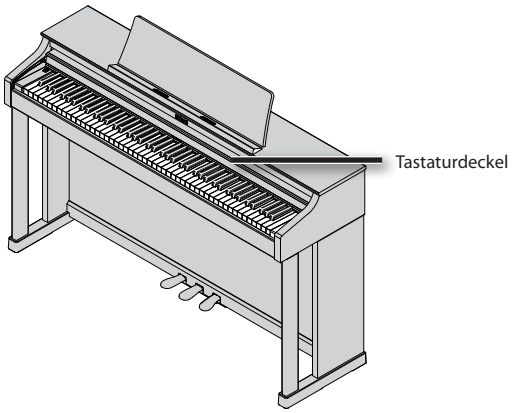
HINWEIS

Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels nicht die Hände bzw. Finger zu verletzen. Kinder sollten den Tastaturdeckel nicht eigenständig bewegen.

Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, schließen Sie vorher sicherheitshalber den Tastaturdeckel.

Abdecken nur der Bedientaster und des Displays (Classic Position)

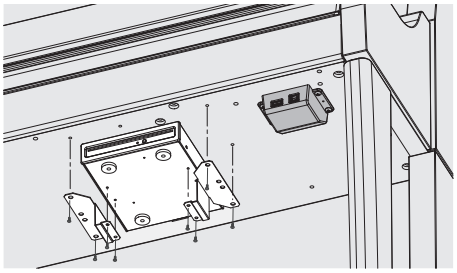
Sie können den Tastaturdeckel soweit einschieben, dass die Bedientaster und das Display abgedeckt sind. Dieses wird als "Classic Position" bezeichnet.



Installieren eines CD-Laufwerks

Sie können Sie das CD-Laufwerk an der Unterseite des Instrumentes befestigen (siehe Abbildung rechts).

* Lesen Sie dazu auch die Anleitung des verwendeten CD-Laufwerks.
* Verwenden Sie nur das von Roland empfohlene CD-Laufwerk (CD-01A).



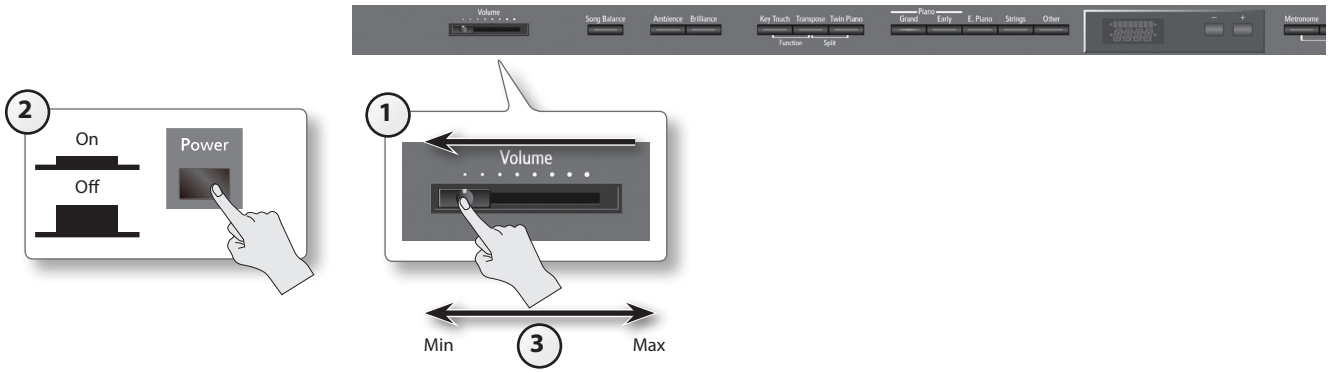
HINWEIS

- Das Instrument kann handelsübliche Audio-CDs mit der Aufschrift "COMPACT DISC DIGITAL AUDIO" abspielen.
- "CD Extra"-Datenträger (CD-R/RW Discs mit Daten und Audio Tracks) können nicht abgespielt werden.
- CDs mit Copyrightschutz bzw. Audio-CDs, die nicht die Aufschrift "COMPACT DISC DIGITAL AUDIO" besitzen, können eventuell nicht abgespielt werden.
- Es ist nicht möglich, Songdaten und Styles auf einer CD zu sichern bzw. Daten von einer CD zu löschen bzw. eine CD zu formatieren.

Einschalten und Ausschalten des Instrumentes

HINWEIS

- OncsSchalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.
- Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum, bevor Sie das Instrument einschalten. Auch bei minimaler Lautstärke ist bei Einschalten noch ein leises Einschaltgeräusch hörbar, dieser ist aber normal und keine Fehlfunktion.



Einschalten des Instrumentes

1. **Schieben Sie den [Volume]-Regler ganz nach links (minimale Lautstärke).**
2. **Drücken Sie den [Power]-Schalter.**
   Nach kurzer Zeit, in der der interne Schutzschaltkreis überbrückt wird, ist das Instrument spielbereit.
3. **Stellen Sie mit dem [Volume]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.**
   Spielen Sie gleichzeitig auf der Klaviatur, um die Lautstärke zu testen.

   HINWEIS

   Die Dynamik der Klänge bleibt auch bei geringen Lautstärken erhalten.

Ausschalten des Instrumentes

1. **Schieben Sie den [Volume]-Regler ganz nach links (minimale Lautstärke).**
2. **Drücken Sie den [Power]-Schalter.**
   Das Instrument wird ausgeschaltet.

* Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, schalten Sie es zunächst mithilfe des POWER-Schalters aus, und trennen Sie dann das Netzkabel von der Stromversorgung. Siehe "Stromversorgung" (S. 60).

Hinweis zum automatischen Ausschalten des Instrumentes

In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn das Instrument in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. die Taster/Regler nicht bedient wurden.

Warten Sie nach diesem Vorgang ca. 5 Sekunden, und schalten Sie das Instrument dann mit dem [Power]-Schalter wieder ein.

Wenn Sie eine automatische Abschaltung nicht wünschen, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off". Siehe "Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)" (S. 41).

HINWEIS

- Einige Einstellungen werden nach Ausschalten automatisch auf ihre Voreinstellungen zurück gesetzt. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, müssen Sie diese sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

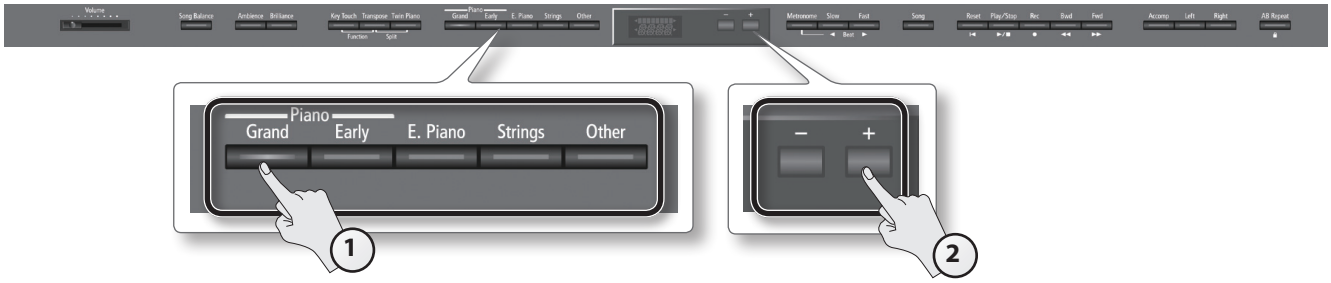
Auswahl der Klänge

Das unit besitzt außer den Pianoklängen 347 weitere, verschiedene Klänge, die "Tones" genannt werden.

Diese "Tones" sind in 5 Gruppen aufgeteilt, welche über die Tone-Taster aufgerufen werden.

Wechseln der Klänge

Nach Einschalten des Instrumentes ist der Klang "ConcertPiano" ausgewählt.



1. Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster.

Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs werden im Display angezeigt.

* Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihres Instrumentes übereinstimmen.

Die Klanggruppen

Tone-Taster	Beschreibung
Piano [Grand]-Taster	Klänge akustischer Klaviere
Piano [Early]-Taster	Klänge historischer Klaviere
[E. Piano]-Taster	Klänge elektrischer Klaviere
[Strings]-Taster	Klänge aus dem Bereich Streich-Instrumente (Geige, Cello, usw.)
[Other]-Taster	Andere Klänge als die oben genannten (wie z.B. Orgel, Bass, usw.). * Die Klangnummern 43–51 beinhalten Schlagzeug-Klänge. * Wenn Sie einen Orgelklang mit Rotary-Effekt (*1) ausgewählt haben (wie z.B. "Jazz Org" oder "Balad Or", können Sie durch Drücken des [Other]-Tasters die Dreh-Geschwindigkeit des virtuellen Lautsprechers umschalten.

Siehe "Liste der Klänge" (S. 54).

*1 Der Rotary-Effekt simuliert den Klangeffekt eines sich entweder schnell (fast) oder langsam (slow) drehenden Lautsprechers.

2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Taster die gewünschte Klangvariation aus.

* Bei Auswahl eines Schlagzeug- oder SFX-Sets sind nicht alle Noten mit Klängen belegt.

Abspielen von Klangbeispielen (Tone Demo)

1. Halten Sie einen der Tone-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Für den Klang des gehaltenen Tone-Tasters wird das entsprechende Klangbeispiel abgespielt.

2. Um die Demo-Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Verwendung von VIMA TUNES-Songdaten

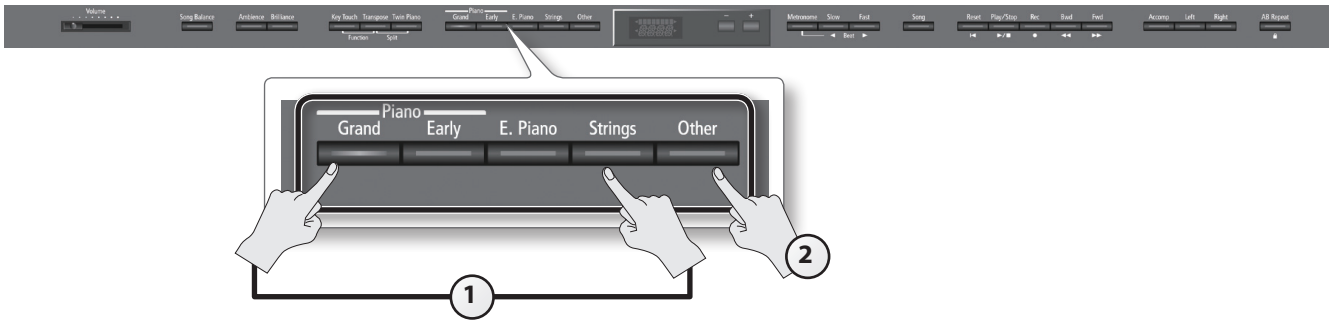
Sie können an das unit ein USB CD-Laufwerk anschließen und über dieses u.a. CD-ROMs für VIMA TUNES abspielen (S. 14). Die Songs auf VIMA CD-ROMs besitzen Programmwechsel-Daten zur Auswahl der sog. "Recommended Tones", das sind zum jeweils ausgewählten Song passende Klänge.

Wenn Sie einen Song von einer VIMA CD-ROM auswählen, werden die "Recommended Tones" den Tone-Tastern [E. Piano], [Strings] und [Other] zugeordnet (die Anzeigen dieser drei Taster blinken). Wenn Sie einen dieser drei blinkenden Taster drücken, wird der entsprechende Klang ausgewählt, und Sie können dann den zum Song ausgewählten Klang auf der Tastatur spielen.

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus)

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als "Dual-Modus" bezeichnet.

Beispiel: Piano- und Streicherklänge.



1. Halten Sie den Piano [Grand]-Taster, und drücken Sie den [Strings]-Taster.

Beide Taster leuchten.

Auf der Klaviatur können Sie nun beide Klänge spielen.

Auswahl der Klänge im Dual-Modus

Tone-Name	Taster	Auswahl des Klangs
Tone 1	Linker Tone-Tasterr	Verwenden Sie die [–] [+]-Taster.
Tone 2	Rechter Tone-Taster	Halten Sie den Tone-Taster des Tone 2 (den am weitesten rechts leuchtenden Tone-Taster) gedrückt, und verwenden Sie die [–] [+]-Taster.

2. Um den Dual-Modus wieder zu beenden, drücken Sie einen beliebigen Tone-Taster.

* Der Dual-Modus steht nicht zur Verfügung, wenn der Split-Modus (S. 18) oder der Twin Piano-Modus (S. 22) eingeschaltet ist.
* Bei einigen Klang-Kombinationen steht für den Tone 2 kein Effekt zur Verfügung.
* Die Piano [Grand]- und Piano [Early]-Klänge können nicht übereinander gelegt werden.

Tipps zum Spielen der Klänge im Dual-Modus

Verändern der Oktavlage des Tone 2:	"Octave Shift" (S. 47)
Auswahl der Parts, für die das Damper Pedal wirkt:	"Damper Pedal Part" (S. 47)
Einstellen der Lautstärke-Balance:	"Dual Balance" (S. 45)

Abspielen der Lautsprecher-Demonstration nur HP505

1. Halten Sie den Piano [Grand]-Taster gedrückt, und drücken Sie den Piano [Early]-Taster.

2. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Demo-Wiedergabe zu starten.

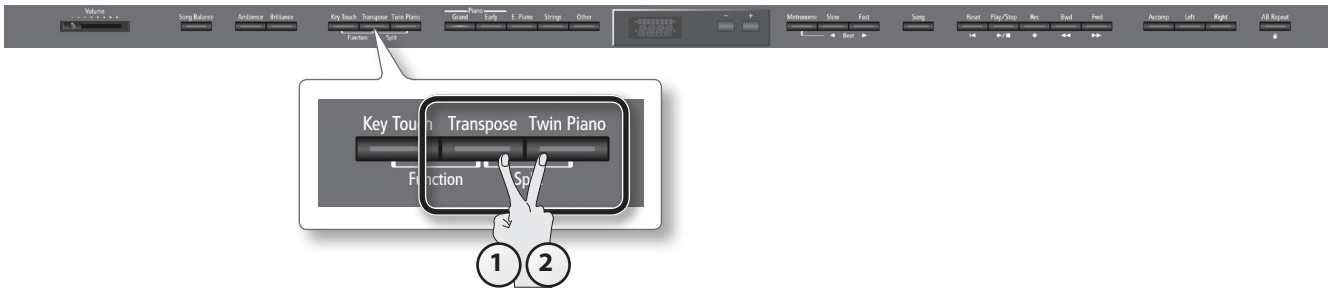
3. Um die Demo-Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Was sind Effekte?

Außer dem Reverb (Hall) besitzt das Instrument noch weitere Effekte, die den Klang maßgeblich beeinflussen. Dazu gehört u.a. auch der Rotary-Effekt.

Spielen von zwei Klängen nebeneinander (Split-Modus)

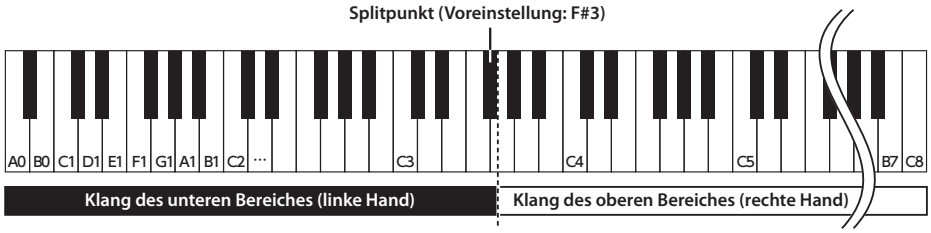
Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als "Split-Modus" bezeichnet.
Der "Splitpunkt" ist der Trennpunkt beider Bereiche.



1. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.
Das Split-Display erscheint.

Name des Klangs der rechten Hand

Bei eingeschalterer Split-Funktion ist die Klaviatur wie folgt aufgeteilt:



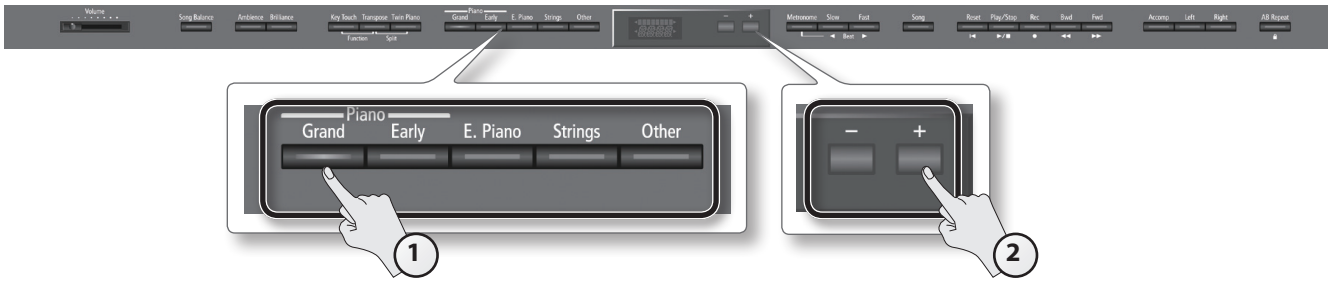
2. Um den Split-Modus wieder abzuschalten, halten Sie erneut den [Transpose]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

* Einige Klänge des unteren Bereiches werden im Split-Modus ohne Effekt gespielt und können daher entsprechend unterschiedlich erklingen.

Tipps zum Spielen der Klänge im Split-Modus

Bestimmen der Parts, auf die das Haltepedal wirkt: "Damper Pedal Part" (S. 47)

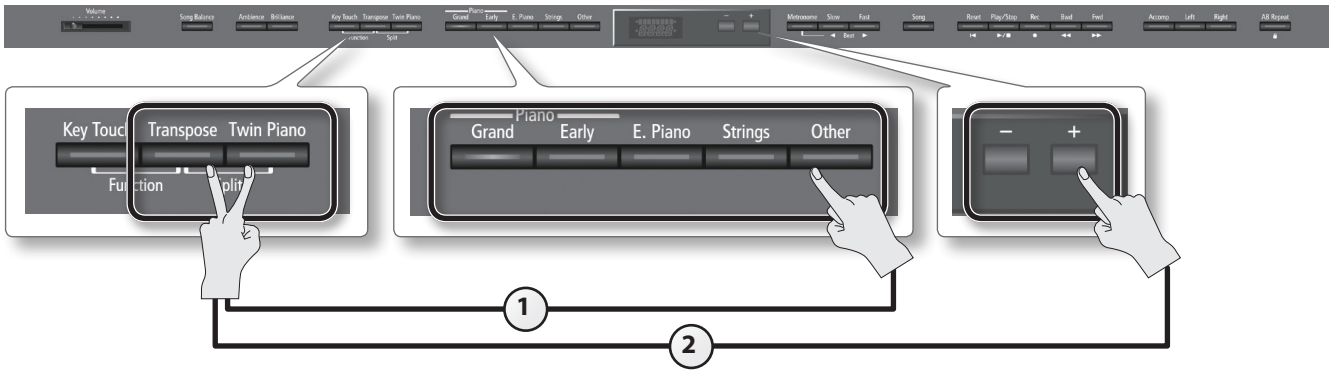
Wechseln des Klangs der rechten Hand



1. Drücken Sie einen der Tone-Taster.
Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs erscheinen im Display.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang mit den [–] [+]-Tastern aus.

Wechseln des Klangs der linken Hand



1. Halten Sie den [Transpose]-Taster und [Twin Piano]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der Tone-Taster.

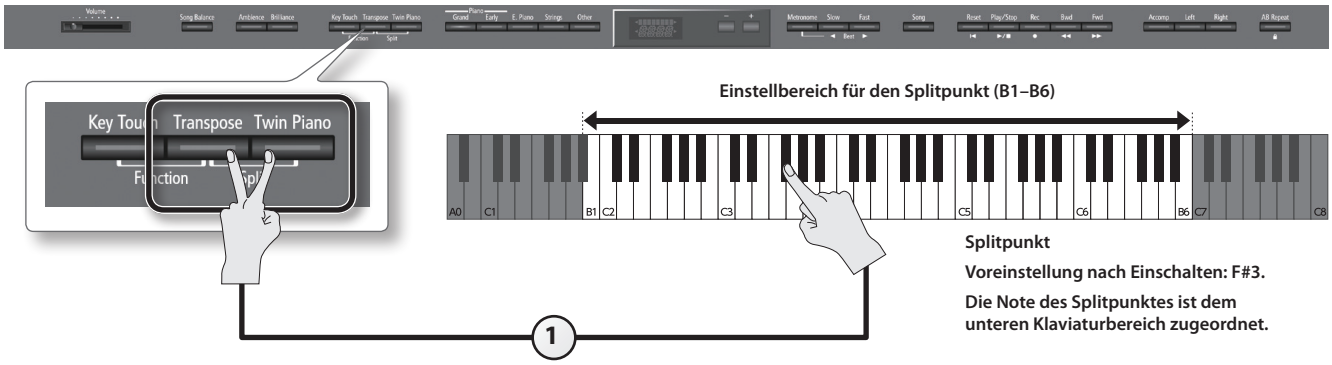
Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs erscheinen im Display.

2. Halten Sie den [Transpose]-Taster und [Twin Piano]-Taster weiterhin gedrückt, und wählen Sie den gewünschten Klang mit den [–] [+]-Tastern aus.

Tipps zum Spielen der Klänge

Verschieben der Oktavlage des Klangs der linken Seite: "Octave Shift" (S. 47)

Verschieben des Splitpunktes



1. Halten Sie die Taster [Transpose] und [Twin Piano] gedrückt, und spielen Sie die Note, welche als Splitpunkt gesetzt werden soll.

Die gespielte Note wird im Display angezeigt.

Display	Wert
	B1–B6 (Voreinstellung: F#3)

* Im Display wird das Kreuz-Symbol (#) durch ein Anführungszeichen (") dargestellt.

Sichern der Einstellungen

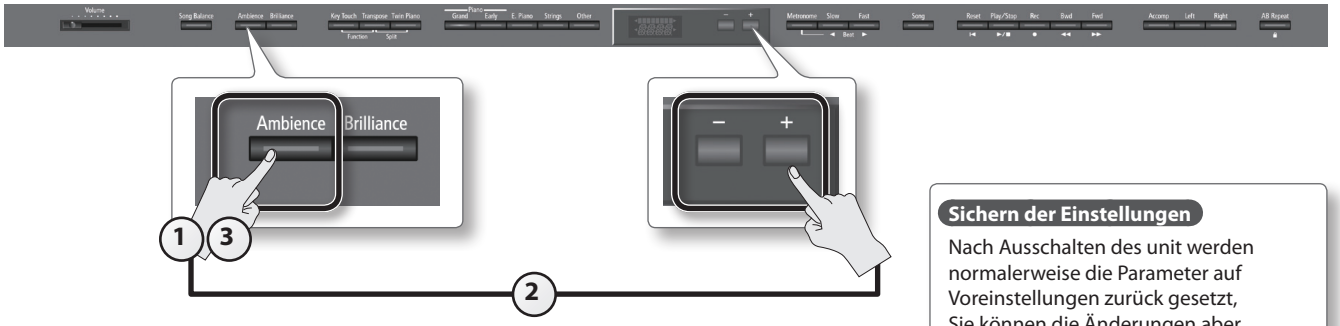
Nach Ausschalten des unit werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

Einstellen des Halleffektes und der Klangfarbe

Sie können den Halleffekt und die Klangfarbe verändern.

Der Raumhalleffekt (Ambience)

Das unit besitzt einen Halleffekt ("Ambience" genannt), der den Klang verschiedenen großer Räume simuliert.



Sichern der Einstellungen

Nach Ausschalten des unit werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

1. Drücken Sie den [Ambience]-Taster.

Der [Ambience]-Taster leuchtet.

2. Halten Sie den [Ambience]-Taster, und stellen Sie die Stärke des Raumhall-Effektes mit den [–] [+]-Tastern ein.

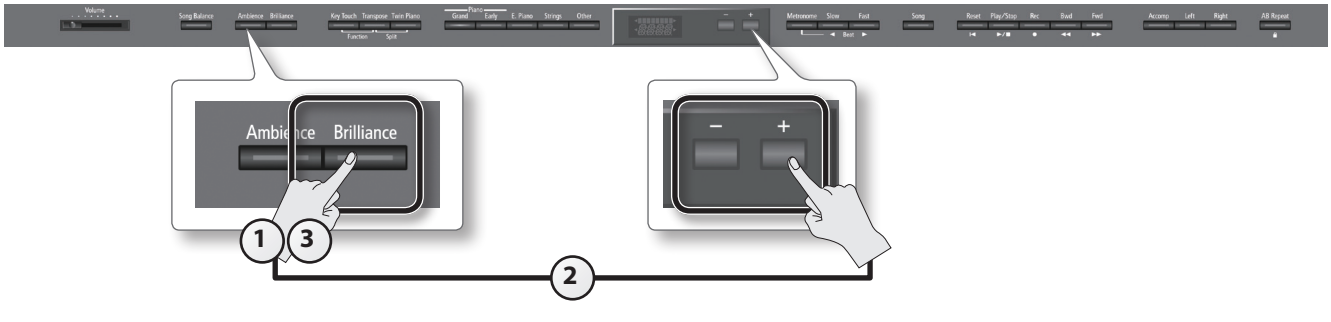
Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	1–10 (Voreinstellung: 5)	Je höher der Wert, desto stärker ist der Raumhall-Effekt.

3. Um den Ambience-Effekt wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Ambience]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

* Die Stärke des Ambience-Effektes kann nur für alle Klänge insgesamt eingestellt werden, nicht für einzelne Klänge unterschiedlich.

Einstellen der Klangbrillianz (Brilliance)

Das Verändern der Brillianz beeinflusst sowohl den Klang, der auf der Klaviatur gespielt wird, als auch die Klänge, die für die Song-Wiedergabe verwendet werden.



1. Drücken Sie den [Brilliance]-Taster.

Der [Brilliance]-Taster leuchtet.

2. Halten Sie den [Brilliance]-Taster, und stellen Sie die Brillianz mit den [–] [+]-Tastern ein.

Sichern der Einstellungen

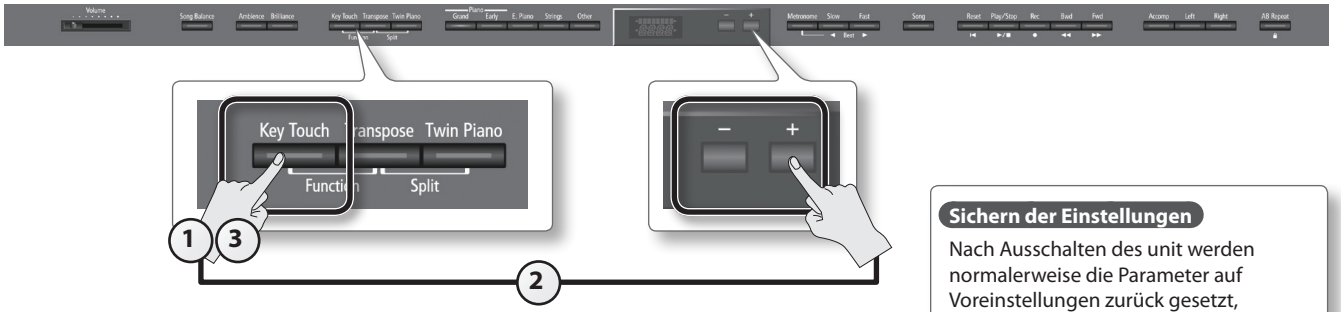
Nach Ausschalten des unit werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	-10–0–10 (Voreinstellung: 5)	Positive (+) Werte machen den Klang "heller", negative (-) Werte dämpfen den Klang.

3. Um den Brilliance-Effekt wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Brilliance]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)

Sie können bestimmen, wie die Klaviatur die Klänge bei unterschiedlicher Spieldynamik beeinflusst.



Sichern der Einstellungen

Nach Ausschalten des unit werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

1. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster.

Der [Key Touch]-Taster leuchtet.

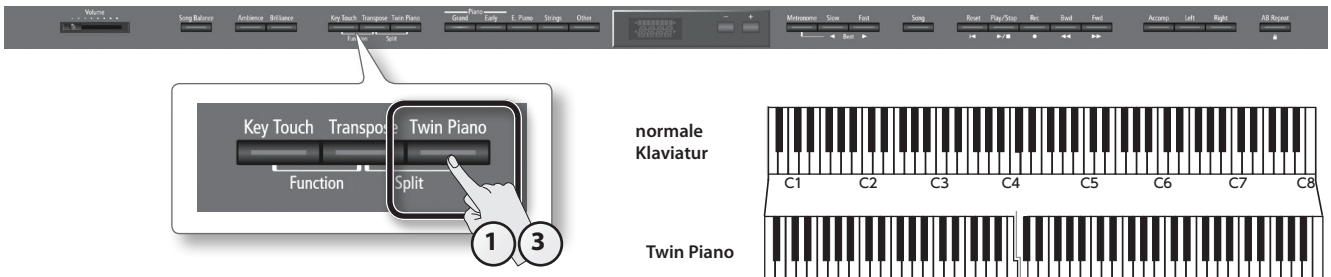
2. Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und stellen Sie die Dynamikstufe mit den [–] [+]-Tastern ein.

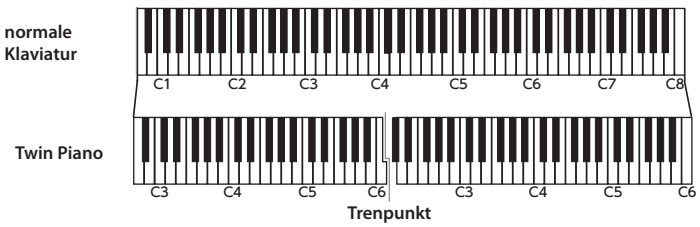
Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	FIX	Bei dieser Einstellung erklingen alle Noten mit einer feststehenden Lautstärke, unabhängig davon, wie stark Sie die Tasten anschlagen.
	L2	Diese Einstellung erzeugt den leichtesten Tastenanschlag.
	L1	Mithilfe dieser Einstellung können Sie Fortissimo-Klänge (ff) spielen, ohne allzu stark auf die Tasten schlagen zu müssen. Diese Einstellung ist insbesondere für Kinder geeignet.
	M	Diese Einstellung erzeugt den natürlichsten Anschlag und entspricht am ehesten dem eines akustischen Pianos. Diese Einstellung ist gewählt, wenn die Anzeige des [Key Touch]-Tasters erloschen ist.
	H1 (Voreinstellung)	Bei dieser Einstellung müssen Sie die Tasten stärker anschlagen, um Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen. Diese Einstellung stellt die größte Dynamik-Bandbreite zur Verfügung und ist daher besonders für Piano-Profis geeignet.
	H2	Diese Einstellung erzeugt den schwersten Tastenanschlag.

3. Um das Key Touch-Menü zu verlassen, drücken Sie erneut den [Key Touch]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Aufteilen der Klaviatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)

Sie können die Klaviatur so aufteilen, dass Sie das vierhändige Klavierspiel üben können. Dabei erhalten beide Klaviaturbereiche die gleiche Tonhöhe.

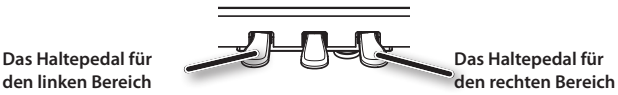




1. Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

Der [Twin Piano]-Taster leuchtet, und der Klang "Concert" (Concert Piano) wird ausgewählt.

Die Klaviatur ist aufgeteilt, und für jeden Bereich steht ein Haltepedal zur Verfügung (siehe Abbildung rechts).



HINWEIS

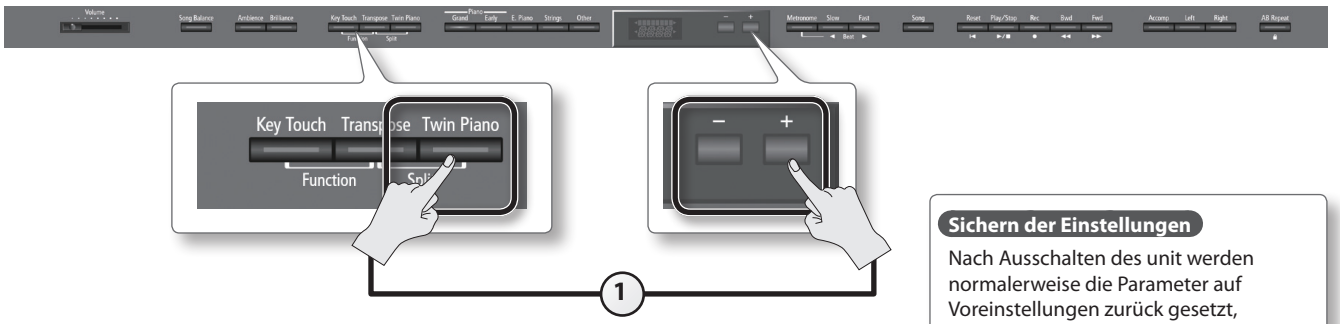
Der Damper Resonance-Effekt ist bei eingeschalterer Twin Piano-Funktion nicht aktiv.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).

Beide Bereiche bekommen den ausgewählten Klang zugewiesen.

3. Um die Twin Piano-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Twin Piano]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Ausgabe des Klangs bei eingeschalteter Twin Piano-Funktion (Twin Piano Mode)



1. Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

nur **HP505**

Sichern der Einstellungen

Nach Ausschalten des unit werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	1	Der Klang wird im Stereofeld normal verteilt: Je weiter rechts gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der rechten Seite. Je weiter links gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der linken Seite. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist das Spiel beider Bereiche hörbar.
	2 (Voreinstellung)	Die im rechten Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher. Der im linken Bereich gespielte Klang ist nur im linken Kopfhörer hörbar, der im rechten Bereich gespielte Klang ist nur im rechten Kopfhörer hörbar. * Der Ambience-Effekt wird ausgeschaltet. * Einige Klänge können auch im Twin Piano Mode "2" nicht auf beide Lautsprecher getrennt aufgeteilt werden. * Wenn Sie bei der Einstellung "2" Ihr Spiel aufnehmen, kann es vorkommen, dass der Sound bei der Wiedergabe anders erklingt als bei der Aufnahme.

nur HP503

Display	Wert	Beschreibung
	1 (Voreinstellung)	Der Klang wird im Stereofeld normal verteilt: Je weiter rechts gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der rechten Seite. Je weiter links gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der linken Seite. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist das Spiel beider Bereiche hörbar.
	2	Die im rechten Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher. Der im linken Bereich gespielte Klang ist nur im linken Kopfhörer hörbar, der im rechten Bereich gespielte Klang ist nur im rechten Kopfhörer hörbar. * Der Ambience-Effekt wird ausgeschaltet. * Einige Klänge können auch im Twin Piano Mode "2" nicht auf beide Lautsprecher getrennt aufgeteilt werden.

Transponieren der Tonhöhe (Transpose)

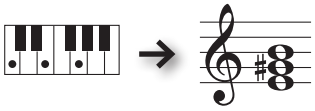
Mithilfe der "Transpose"-Funktion können Sie die Tonhöhe des Klangs der Klaviatur und der Song-Wiedergabe in Halbtonschritten transponieren.

Sie können die Tonlage der Klänge transponieren, ohne dass Sie Ihren Fingersatz auf der Tastatur verändern müssen. Dieses erleichtert Ihnen das schnelle Verändern der Tonart, z.B. wenn Sie einen Sänger begleiten und die Tonart spontan verändert werden soll, oder wenn Sie einen Song, der in einer schwierigen Tonart notiert ist, in einer leichteren Tonart spielen möchten.

Beispiel: Transponieren von C-Dur auf E-Dur.

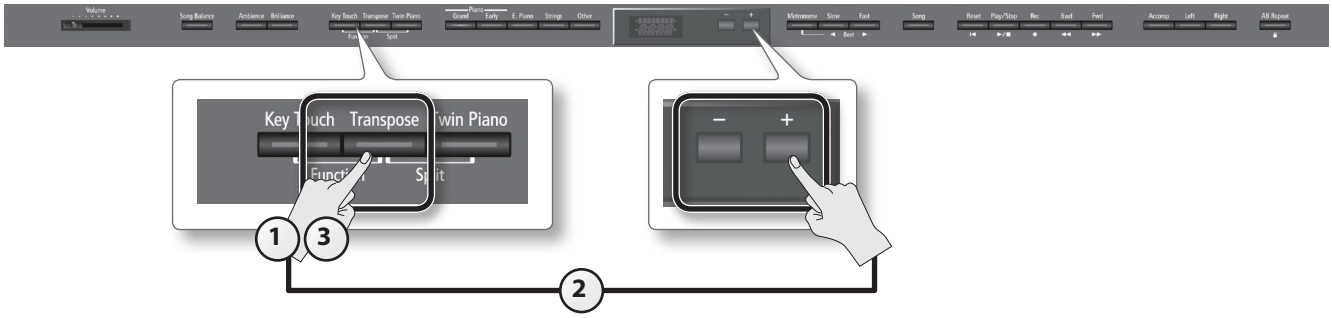
Da "E" vier Halbtöne oberhalb der Note "C" liegt, erscheint im Display entsprechend die Anzeige "+4".

Spielen von C E G → erzeugt E G# H



HINWEIS

In der Werksvoreinstellung werden sowohl der Klang der Klaviatur als auch die Song-Wiedergabe transponiert. Sie können aber auch erreichen, dass nur einer dieser Bereiche transponiert wird. Siehe "Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)" (S. 47).



1. Drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Der [Transpose]-Taster leuchtet.

2. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert ein.

Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	-6–0–5 **(Halbtöne)** (Voreinstellung: 1)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) Werte verringern die Tonhöhe.

HINWEIS

Alternative für das Einstellen der Transponierung: Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt, und spielen Sie die gewünschte Note auf der Klaviatur.

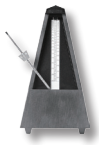
* Nach Auswählen eines neuen Songs wird die aktuelle Transponierung ausgeschaltet.

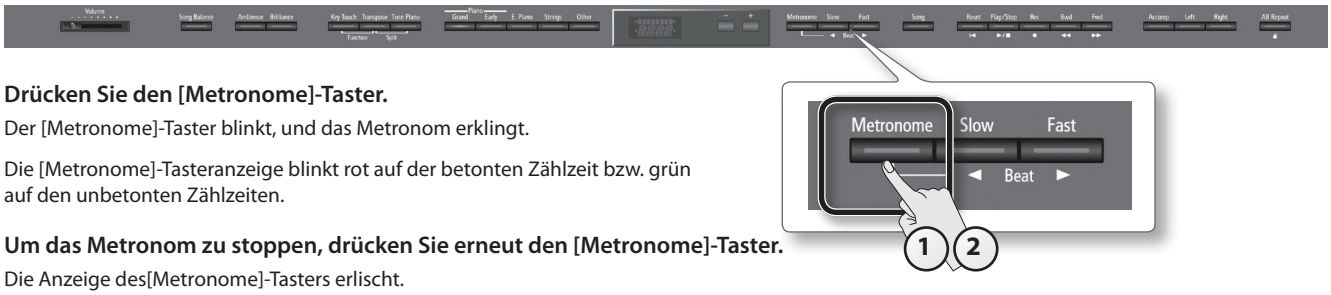
3. Um die Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Transpose]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Üben mit dem Metronom

Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben.

Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.





1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

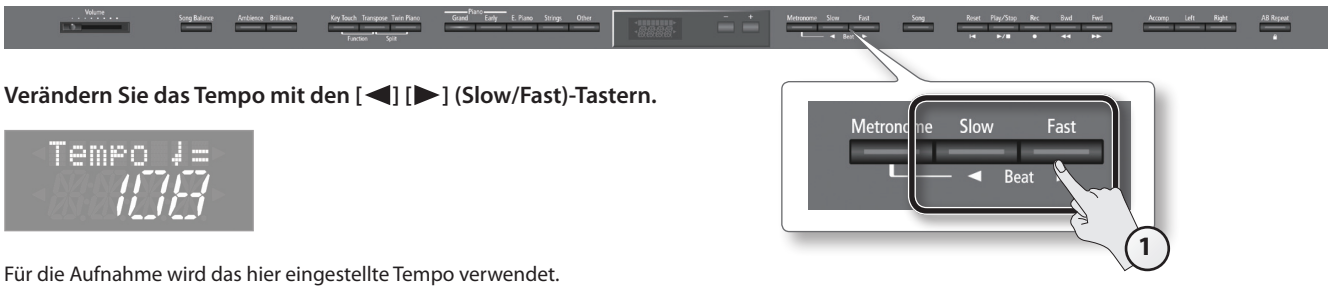
Der [Metronome]-Taster blinkt, und das Metronom erklingt.

Die [Metronome]-Tasteranzeige blinkt rot auf der betonten Zählzeit bzw. grün auf den unbetonten Zählzeiten.

2. Um das Metronom zu stoppen, drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster.

Die Anzeige des[Metronome]-Tasters erlischt.

Verändern des Tempos



1. Verändern Sie das Tempo mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern.

Für die Aufnahme wird das hier eingestellte Tempo verwendet.

Bei Abspielen eines Songs spielt das Metronom im Tempo des ausgewählten Songs.

Verändern der Taktart des Metronoms

1. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und stellen Sie die gewünschte Taktart mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern ein.

Bei "0/4" erklingen nur die unbetonten Zählzeiten.

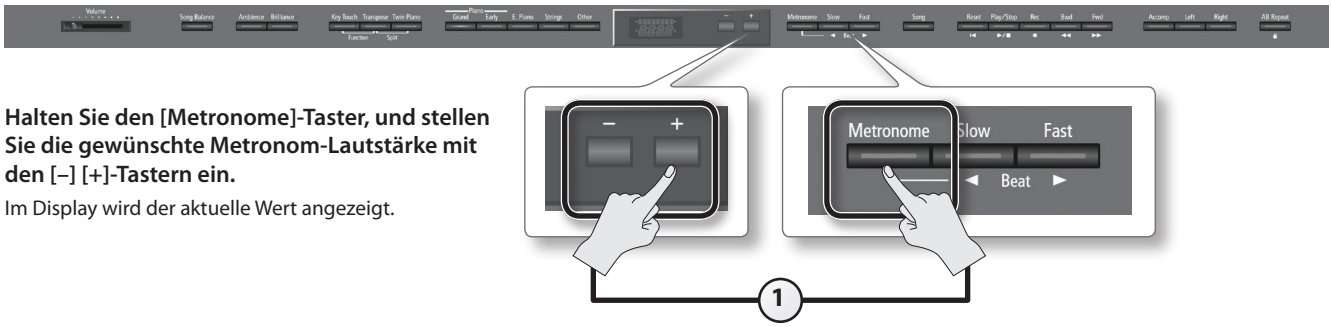
Bei Abspielen eines Songs spielt das Metronom in der Taktart des ausgewählten Songs.

Einstellungen	**2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8** (Voreinstellung: 4/4)

* Während der Song-Wiedergabe kann die Taktart nicht verändert werden.

* Wenn Sie die Einstellung "0/4" verwenden, wird beim Sichern des Songs die Taktart "4/4" gespeichert.

Einstellen der Metronom-Lautstärke



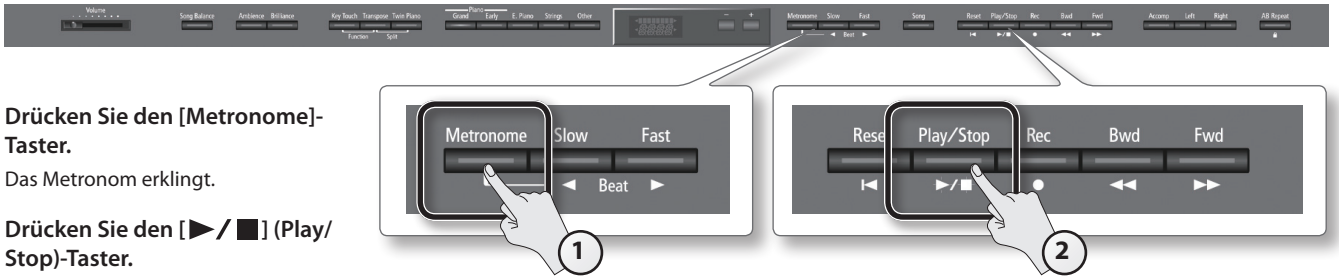
1. Halten Sie den [Metronome]-Taster, und stellen Sie die gewünschte Metronom-Lautstärke mit den [–] [+]-Tastern ein.

Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt.

Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	0–10 (Voreinstellung: 5)	Bei "0" erklingt das Metronom nicht mehr, aber die Anzeige des [Metronome]-Tasters blinkt weiterhin.

Hinzufügen eines Vorzählers

Sie können für die Song-Wiedergabe einen Vorzähler aktivieren, der es Ihnen erleichtert, zu einem Song zu spielen.



1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Das Metronom erklingt.

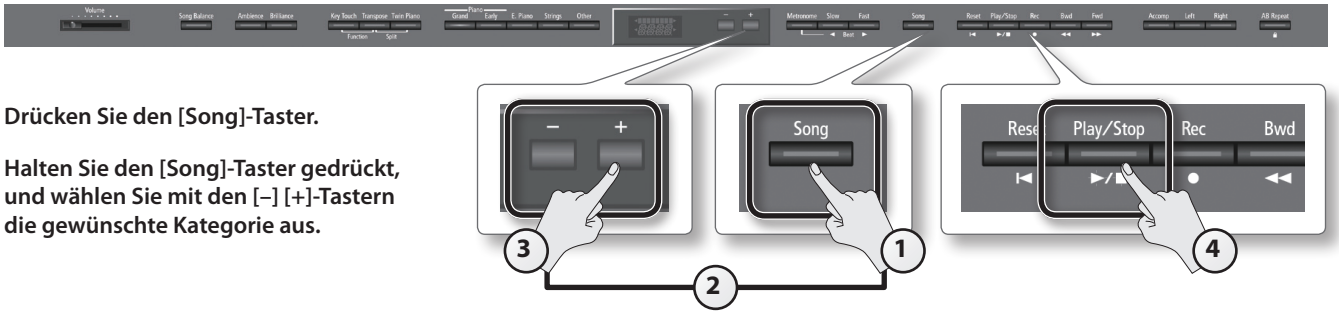
2. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Vor Beginn der Song-Wiedergabe erklingt ein zweitaktiger Vorzähler.

Üben zu einem Song

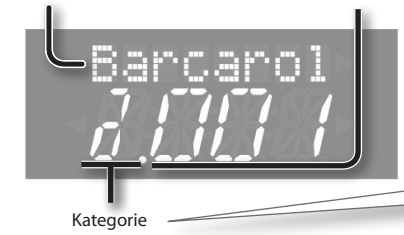
Auswählen und Abspielen eines Songs

Das Instrument besitzt 195 integrierte Piano-Songs.
Sie können auch Songs eines USB-Speichers abspielen.



1. Drücken Sie den [Song]-Taster.

2. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Kategorie aus.



Display	Beschreibung	
S	Songs eines USB-Speichers	
U	Songs im internen User-Speicher	
a	Preset-Songs im Instrument	Piano Masterpieces
A		Selections
b		Czerny
c		Hanon

* Audiodaten sind durch einen Punkt [.] nach der Songnummer gekennzeichnet.

3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Song aus.

HINWEIS

Auswahl von Songs in Ordnern

- Um den Ordner zu wechseln, wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
- Um Songs innerhalb eines Ordners anzuwählen, wählen Sie den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die [–] [+]-Taster.
- Um den Ordner wieder zu verlassen, drücken Sie den [–]-Taster, um <Fld. UP> auszuwählen, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

* Wenn ein Ordner 500 oder mehr Dateien bzw. Subordner besitzt, werden nicht alle Daten des Ordners im Display angezeigt.

4. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.

Nach Erreichen des Endes des Songs wird das Playback automatisch gestoppt.
Um die Wiedergabe manuell zu stoppen, drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie wiederum den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Taster-Funktionen

[⏮] (Reset)-Taster	Anwahl des Songanfangs
[▶/■] (Play/Stop)-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe bzw. der Aufnahme
[●] (Rec)-Taster	Aktivieren der Aufnahmebereitschaft
[◀◀] (Bwd)-Taster	Song-Position zurück setzen
[▶▶] (Fwd)-Taster	Song-Position vorwärts setzen

Song-Formate, die das Instrument abspielen kann

Das Instrument kann Songs der folgenden Datentypen abspielen.

- SMF-Formate 0/1
- Roland Piano Digital-Format (i-format)
- Audiodaten: WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear

Abspielen aller Songs nacheinander (All Songs Play)

Sie können alle internen Songs oder Songs eines externen USB-Speichers nacheinander abspielen lassen.

1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Kategorie aus.

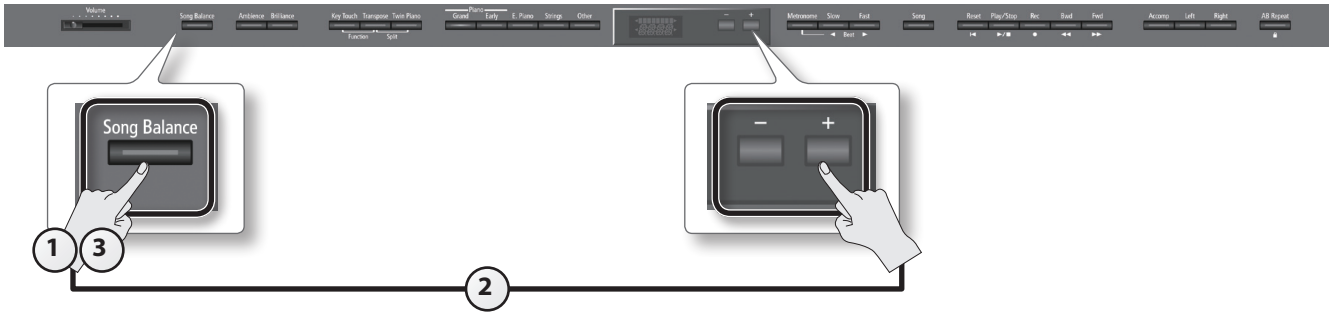
2. Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die "All Songs Play"-Funktion ist eingeschaltet, und alle Songs werden aufeinander folgend abgespielt. Der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt.

* Die "All Songs Play"-Funktion wird ausgeschaltet, wenn Sie die Song-Wiedergabe stoppen bzw. das Instrument ausschalten.

Einstellen der Lautstärke-Balance zwischen Song und Tastaturklang (Song Balance)

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen Tastaturklang und Song einstellen.



1. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster.

Der [Song Balance]-Taster leuchtet.

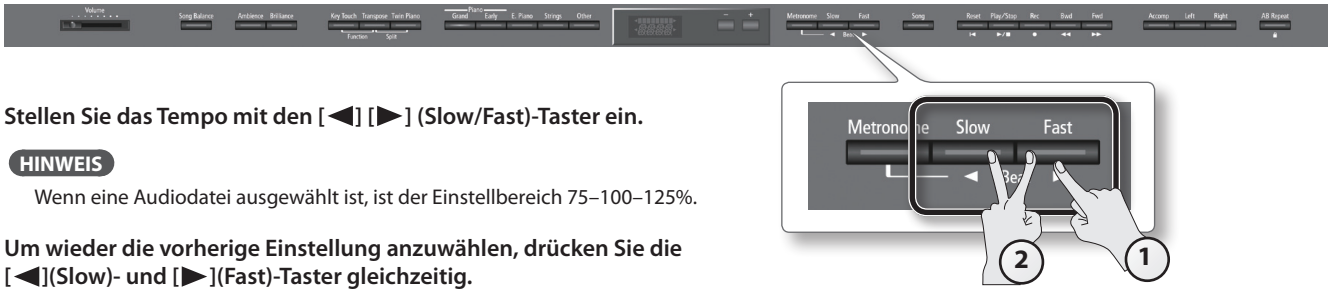
2. Halten Sie den [Song Balance]-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärkebalance mit den [–] [+]-Taster ein.

Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	0–9 (Voreinstellung: 5)	Je niedriger der Wert, desto leiser wird die Song-Wiedergabe und desto lauter wird der Tastaturklang. Je höher der Wert, desto lauter wird die Song-Wiedergabe und desto leiser wird der Tastaturklang.

3. Um das Song Balance-Display wieder zu verlassen, drücken Sie erneut den [Song Balance]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Verändern des Song-Tempos

Wenn Sie zu einem Song üben, ist es sinnvoll, das Tempo zu verringern, um das eigene Spiel besser üben zu können.



1. Stellen Sie das Tempo mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster ein.

HINWEIS

Wenn eine Audiodatei ausgewählt ist, ist der Einstellbereich 75–100–125%.

2. Um wieder die vorherige Einstellung anzuwählen, drücken Sie die [◀](Slow)- und [▶](Fast)-Taster gleichzeitig.

Abspielen eines Songs ohne Tempowechsel (Tempo Mute)

Einige der internen Preset-Songs beinhalten Tempowechsel. Sie können diese Tempowechsel wie folgt ausschalten.

1. Wählen Sie die Tempo-Anzeige aus, halten Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster gedrückt, und stellen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern das gewünschte Tempo ein.

Im Display erscheint der Tempowert mit einem Punkt [.]-Symbol. Dieser Punkt [.] bedeutet "Die Tempowechsel sind ausgeschaltet".

2. Um die Tempowechsel wieder zu aktivieren, halten Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster.

Abspielen einzelner Parts eines Songs (Part Mute)

Wenn Sie Songs aus dem internen Speicher abspielen, können Sie einzelne Bereiche bestimmen, die hörbar sein sollen. Sie können damit z.B. die linke und rechte Hand einzeln üben, während Sie für die Hand, die gerade nicht spielt, die zugehörige Wiedergabe einschalten.

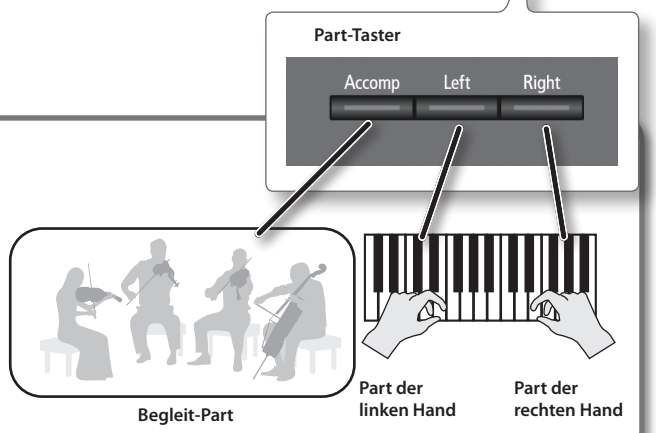
Part

Jeder Part ist einem der Part-Taster zugeordnet (siehe Abb. rechts).

Stummschalten eines Parts

Sie können einen oder mehrere Parts stummschalten.

* Bei Songs, die keine Daten für den Begleit-Part enthalten, lässt sich der [Accomp]-Taster auch nach Drücken nicht aktivieren.



1. Drücken Sie den Part-Taster des Parts, der stummgeschaltet werden soll.

Die entsprechende Taster-Anzeige erlischt, und der Part ist stumm geschaltet.

HINWEIS

- Bei Songs mit stumm geschalteter Begleitspur wird das Intro übersprungen.
- Bei Auswahl eines neuen Songs wird die Stummschaltung eines Parts aufgehoben.
- Für Audiodaten ist die Part Mute-Funktion nicht anzuwenden, aber Sie können anstelle die "Center Cancel"-Funktion benutzen. Siehe "Center Cancel" (S. 37).

2. Um einen stummgeschalteten Part wieder einzuschalten, drücken Sie erneut den den entsprechenden Part-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

Einstellen der Lautstärke des stummgeschalteten Parts (Mute Volume)

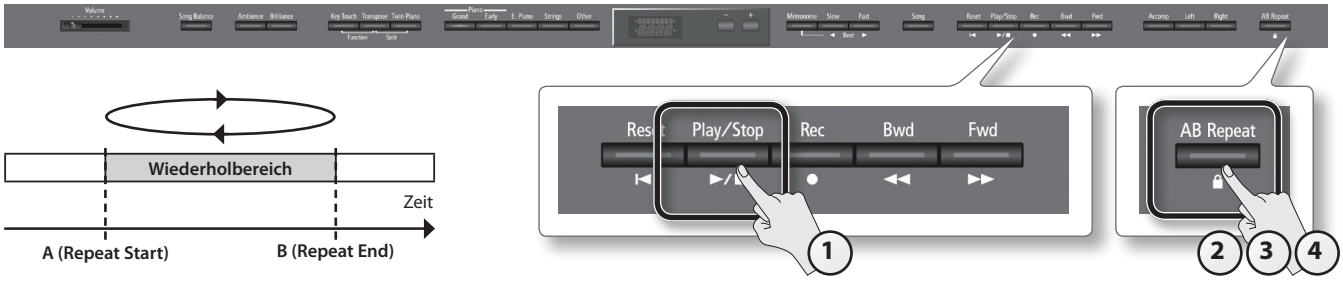
Normalerweise wird der Part, dessen Part-Taster erloschen ist, nicht gespielt (d.h., er ist stummgeschaltet). Sie können diese Funktionsweise aber auch in der Form abändern, dass Sie den eigentlich ausgeschalteten Part mit verringerter Lautstärke weiter spielen lassen. Damit haben Sie eine Pilotspur zur Verfügung, welche Ihnen eine Orientierung für Ihr eigenes Spiel verschafft, aber Ihr Spiel nicht stört.

1. Halten Sie den gewünschten Part-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke des Parts mit den [–] [+]-Tastern ein.

Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	0–10 (Voreinstellung: 0)	Je höher der Wert, desto lauter ist der Klang des Parts.

Wiederholen eines Songabschnitts (AB Repeat)

Sie können einen Songabschnitt wiederholen lassen und diesen wiederholt üben.



1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.

2. Drücken Sie den [AB Repeat]-Taster an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll (Punkt A).

3. Drücken Sie erneut den [AB Repeat]-Taster an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll (Punkt B).

Damit ist die AB Repeat-Funktion aktiviert, und der ausgewählte Abschnitt wird wiederholt.

4. Um die Wiederholfunktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [AB Repeat]-Taster.

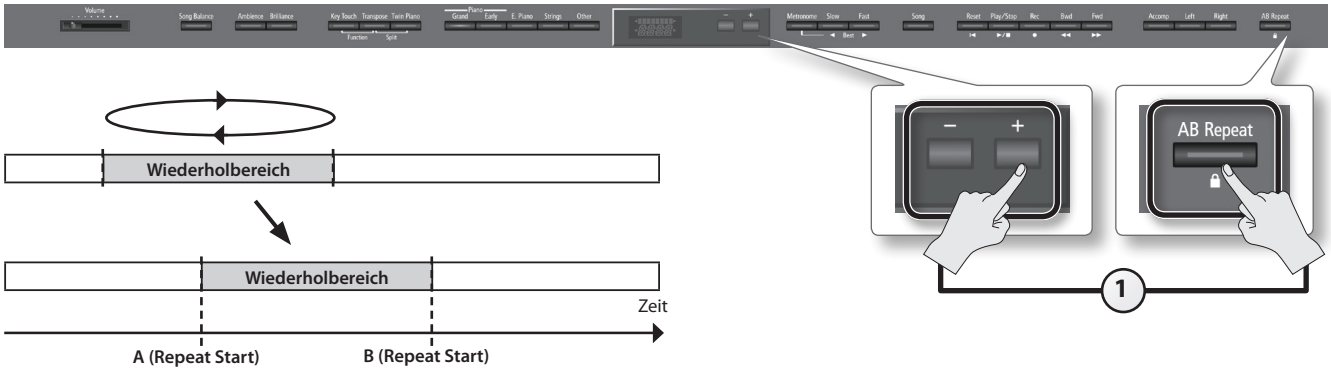
Dadurch werden die eingegebenen Punkte (A und B) gelöscht.

HINWEIS

- Das Raster für die Eingabe der Punkte A und B ist "Taktschläge" für SMF-Dateien bzw. "1/100 Sekunde" für Audiodaten.
- Sie können die gewünschte Positionen auch mit den [◀◀] [▶▶]-Tastern bestimmen.

Verschieben des Wiederholbereiches

Wenn die AB Repeat-Funktion aktiv ist, können Sie den Wiederholbereich rückwärts bzw. vorwärts verschieben.



1. Halten Sie den [AB Repeat]-Taster, und verwenden Sie die [–] [+]-Taster.

Der Wiederholbereich wird verschoben, sein Länge bleibt dabei unverändert.

Aufnahme eigener Spieldaten

Sie können Ihr Spiel mit dem Instrument aufzeichnen bzw. zu einer Begleitspur spielen und aufnehmen.

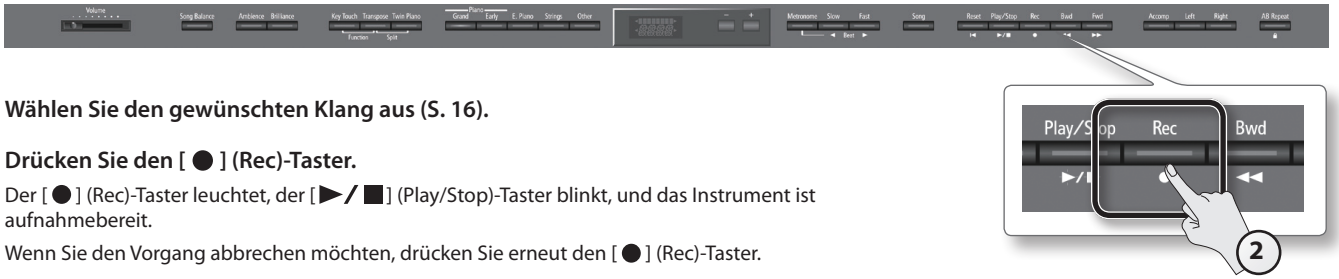
Das Instrument besitzt die folgenden Aufnahmeoptionen.

Aufnahmevorgang	Beschreibung
SMF-Aufnahme	Die einzelnen Parts werden unabhängig voneinander aufgenommen. Sie können die Aufnahme für einen Songabschnitt wiederholen. Sie können bei weiteren Aufnahmen Spieldaten hinzufügen.
Audio-Aufnahme	Ihr Spiel wird als Audiodatei aufgezeichnet. Die Audiodatei kann mithilfe einer DAW-Software an einem Rechner weiter bearbeitet werden. * Wenn Sie eine Audioaufnahme durchführen möchten, muss ein USB-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen sein (S. 10). **nur HP505** Der Gesamtsound der aufgenommenen Audiodatei kann bei Abspielen mithilfe eines Rechners und externer Verstärkeranlage anders klingen als am HP505 selbst, da das HP505 eine spezielle Lautsprecher-Konfiguration besitzt, die ein externes Verstärkersystem nicht simulieren kann.

* SMF (Standard MIDI Files) ist ein Hersteller-übergreifendes Format für MIDI-Daten zwecks Abspielen von Songs.

Die SMF-Aufnahme

Vorbereitungen



1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).

2. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, der [►/■] (Play/Stop)-Taster blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

3. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 24).

HINWEIS

Wenn Sie vor der Aufnahme das Tempo bzw. die Taktart des Metronoms ändern, wird entsprechend das Tempo bzw. die Taktart des aufzunehmenden Songs verändert.

Starten und Stoppen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [►/■] (Play/Stop)-Taster.

Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme.

Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [►/■] (Play/Stop)-Taster.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

2. Drücken Sie erneut den [►/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

Sichern der Aufnahme

* Sie können auch einen USB-Speicher anschließen und die Daten auf diesem sichern.

1. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" auszuwählen.

Die Daten werden in der niedrigsten, verfügbaren Songnummer gesichert.

Der Song erhält automatisch die Bezeichnung "Song nnn" ("nnn" bezeichnet die Songnummer).

HINWEIS

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

Auswahl eines Speicherbereiches sowie einer Songnummer und Eingabe eines Songnamens

Wenn Sie anstelle des [▶] (Fast)-Tasters den [Song]-Taster drücken ,erreichen Sie ein Menü, in dem Sie den Speicherbereich und eine Songnummer auswählen sowie einen Namen für den Song eingeben können.

Siehe "Benennen und Sichern eines Songs" (S. 39).

Löschen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" auszuwählen.

Eine Bestätigungsabfrage erscheint.

2. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um die Daten zu löschen.

Abhören der Aufnahme

1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Hinzufügen einer Aufnahme

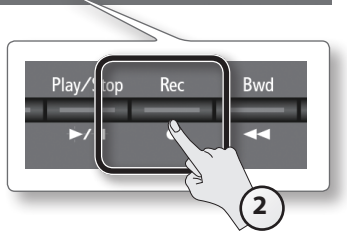
Sie können bei einer SMF-Aufnahme für jeden Part (linke Hand, rechte Hand) eine Aufnahme separat hinzufügen oder auch zu einem Song-Playback Ihre Spieldaten aufzeichnen.

Aufnahme der rechten und linken Hand nacheinander

Das Spiel der linken Hand wird auf dem [Left]-Taster und das Spiel der rechten Hand auf dem [Right]-Taster aufgezeichnet.

Sie können danach die Aufnahme für jede Hand unabhängig voneinander wiederholen.

Vorbereitungen



1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).

2. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie wiederum den [●] (Rec)-Taster.

3. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 24).

HINWEIS

Wenn Sie vor der Aufnahme das Tempo bzw. die Taktart des Metronoms ändern, wird entsprechend das Tempo bzw. die Taktart des aufzunehmenden Songs verändert.

Aufnahme des Spiels der linken Hand

1. Drücken Sie den [Right]-Taster und den [Accomp]-Taster, so dass deren Anzeigen erlöschen und nur noch die Anzeige des [Left]-Tasters leuchtet.

* Wenn Sie dieses nicht spezifizieren, werden die einzelnen Aufnahmen in der Reihenfolge: [Right]-Taster → [Left]-Taster → [Accomp]-Taster.

* Im Twin Piano- bzw. Split-Modus werden die Spieldaten des unteren Bereiches auf dem [Left]-Taster und die Spieldaten des oberen Bereiches auf dem [Right]-Taster aufgezeichnet.

2. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme.

Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

HINWEIS

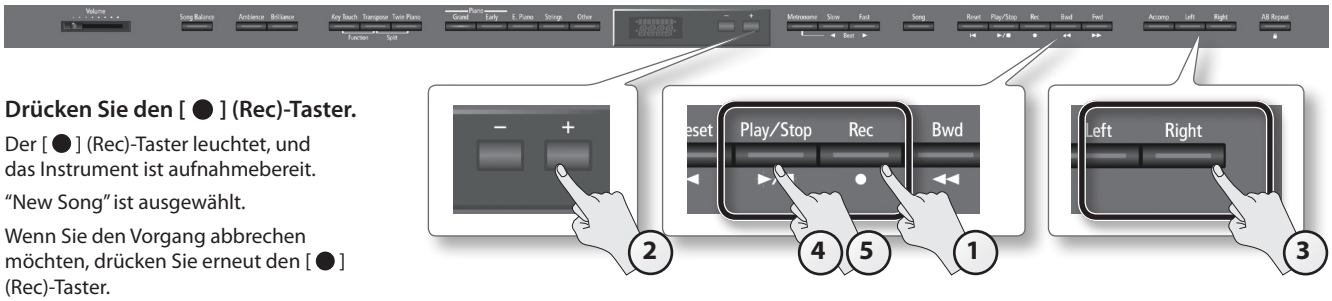
Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

3. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

4. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

Aufnahme des Spiels der rechten Hand



1. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, und das Instrument ist aufnahmebereit.

"New Song" ist ausgewählt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

2. Drücken Sie den [+]-Taster, um den vorher gesicherten Song mit den Spieldaten der linken Hand anzuwählen.

HINWEIS

Das Tempo und die Taktart sind bereits durch die Aufnahme der linken Hand vorgegeben.

3. Drücken Sie den [Right]-Taster, so dass dessen Anzeige blinkt.

Damit ist der [Right]-Taster als Aufnahmeziel ausgewählt. Die Anzeige des [Left]-Tasters leuchtet (dessen Daten werden nach Starten der Aufnahme abgespielt).

HINWEIS

Wenn Sie einen Part für eine Aufnahme auswählen, werden die jeweils vorherigen Spieldaten dieses Parts überschrieben.

4. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme.

Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die vorher für die linke Hand aufgenommenen Daten werden während der Aufhahme abgespielt.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

5. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

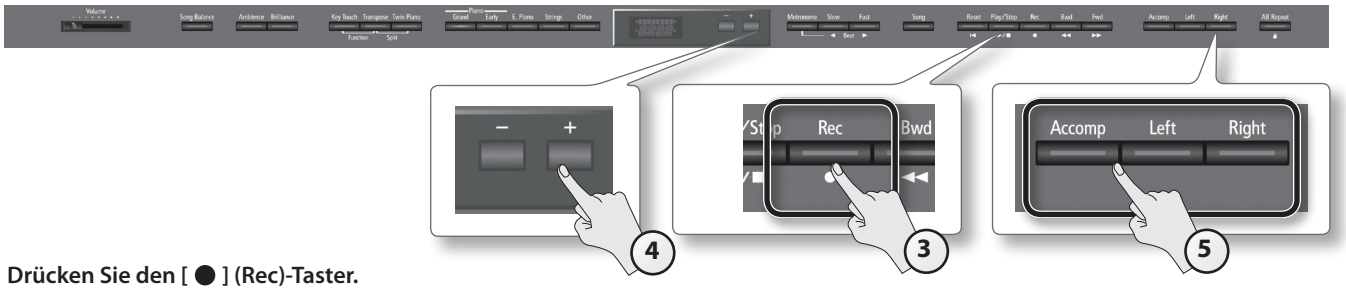
Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

6. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

Aufnahme zu einem Song

Vorbereitungen

1. **Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).**
2. **Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 26).**



3. **Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.**

   Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, und das Instrument ist aufnahmebereit.

   "New Song" ist ausgewählt.

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

4. **Drücken Sie den [+]-Taster, um den bei Schritt 2 gewählten Song erneut auszuwählen.**

   HINWEIS

   Das Tempo und die Taktart sind bereits durch den ausgewählten Song vorgegeben.

5. **Drücken Sie den Part-Taster des Parts, den Sie aufnehmen möchten, so dass die Taster-Anzeige blinkt.**

   Parts, deren Taster-Anzeigen konstant leuchten, werden während der Aufnahme abgespielt.

Starten bzw. Stoppen der Aufnahme

1. **Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.**

   Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme.

   Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

   HINWEIS

   Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

2. **Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.**

   Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

3. **Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).**

Konvertieren eines SMF-Songs in eine Audiodatei

Wenn Sie einen SMF-Song mit einem Rechner abspielen, auf eine CD brennen oder im Internet veröffentlichen möchten, müssen Sie diesen in eine Audiodatei umwandeln.

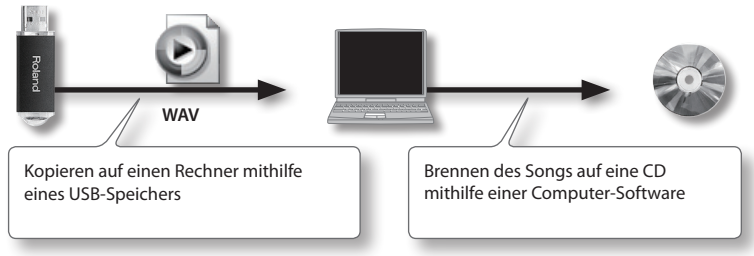
Kopieren einer Audiodatei auf einen Rechner Seite 38

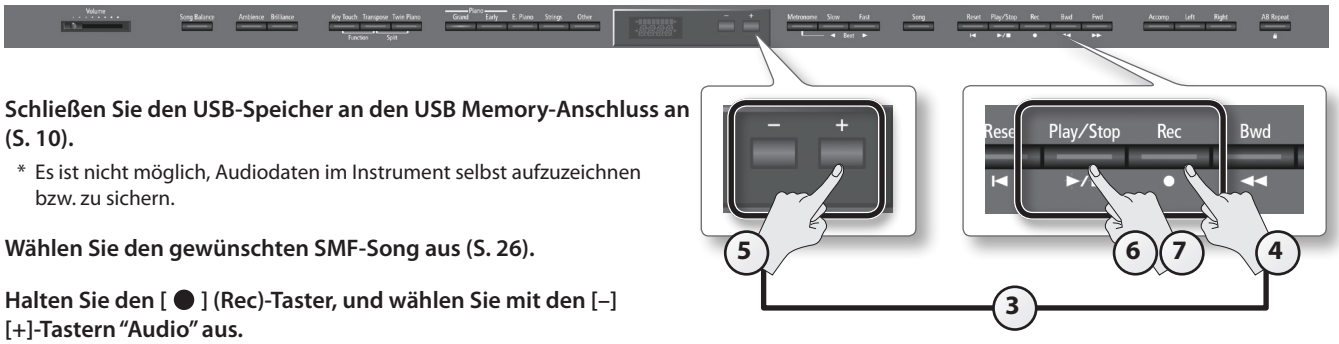
Schritt 1: Aufnahme des Song als SMF-Datei oder direkt als Audiodatei im **Instrument**.

Schritt 2: Nach Aufnahme einer SMF-Datei konvertieren in eine Audiodatei (WAV-Format, 16-bit, 44.1 kHz) im Instrument.

Schritt 3: Übertragen der Audiodatei des Instrumentes auf einen Rechner mithilfe eines USB-Speichers.

Schritt 4: Bearbeiten der Audiodatei im Rechner inkl. Optionen wie Brennen des Songs auf eine CD.





1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 10).

* Es ist nicht möglich, Audiodaten im Instrument selbst aufzuzeichnen bzw. zu sichern.

2. Wählen Sie den gewünschten SMF-Song aus (S. 26).

3. Halten Sie den [●] (Rec)-Taster, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern "Audio" aus.

4. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, und der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt. Das Instrument ist aufnahmebereit.

"New Song" ist ausgewählt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

5. Drücken Sie den [+]-Taster, um den bei Schritt 2 gewählten Song erneut auszuwählen.

6. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Konvertierung zu starten.

HINWEIS

Wenn Sie während der Konvertierung auf der Klaviatur spielen, Klänge über den MIDI IN-Anschluss ansteuern oder (nur beim HP505) ein Audio-Eingangssignal über die Input-Buchsen einspeisen, werden diese Klänge mit in die entstehende Audiodatei integriert. Stummgeschaltete Parts werden nicht mit aufgezeichnet.

HINWEIS

- Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange die Konvertierung nicht vollständig abgeschlossen ist.
- In einigen Fällen ist es möglich, dass die aus der Konvertierung entstandene Audiodatei nicht zu 100% dem Klang der Ursprungs-SMF-Datei entspricht.

7. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Konvertierung wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

8. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

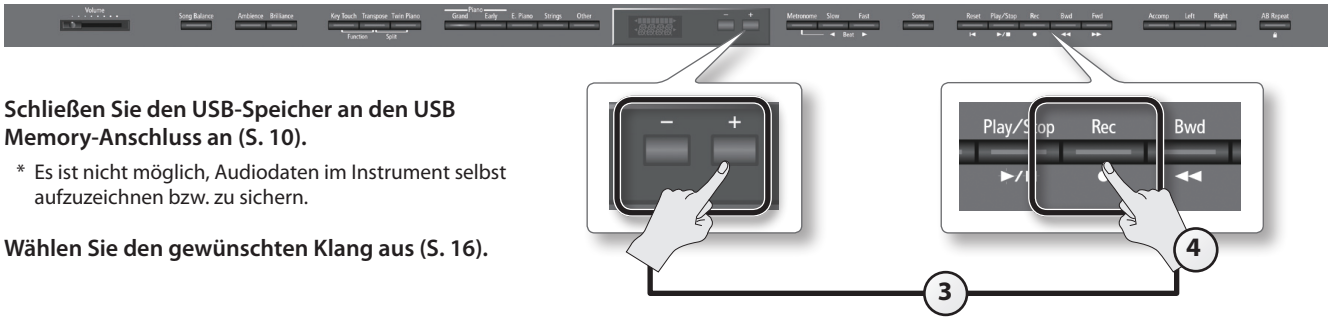
Die Audio-Aufnahme

Sie können die Aufnahme im Instrument direkt als Audiodatei aufzeichnen.

nur HP505

* Der Gesamtsound der aufgenommenen Audiodatei kann bei Abspielen mithilfe eines Rechners und externer Verstärkeranlage anders klingen als am Instrument selbst, da das Instrument eine spezielle Lautsprecher-Konfiguration besitzt, die ein externes Verstärkersystem nicht simulieren kann.

Vorbereitungen



1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 10).

* Es ist nicht möglich, Audiodaten im Instrument selbst aufzuzeichnen bzw. zu sichern.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).

3. Halten Sie den [●] (Rec)-Taster, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern "Audio" aus.

4. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

5. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 24).

Starten bzw. Stoppen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme ist gestartet.

Die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster leuchten.

HINWEIS

Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab.

2. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

3. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)

Sie können die Wiedergabe einer Audiodatei transponieren.

nur HP505

- Sie können die Wiedergabe einer Audiodatei bzw. das an den Input-Buchsen anliegende Audiosignal transponieren.
- Die Transponier-Funktion finden Sie auch im Function-Modus unter "Audio Transpose" (S. 47).

1. Drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Der [Transpose]-Taster leuchtet.

2. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert aus.

Display-Anzeige	Wert	Beschreibung
	-6–0–5 (Halbtöne) (Voreinstellung: 1)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) Werte erniedrigen die Tonhöhe.

HINWEIS

In der Werksvoreinstellungen werden sowohl der Klang der Klaviatur als auch die Song-Wiedergabe transponiert (beim HP505 zusätzlich das Audio-Eingangssignal). Sie können aber auch erreichen, dass nur einer dieser Bereiche transponiert wird. Siehe "Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)" (S. 47).

* Bei Auswahl eines anderen Songs wird die Audio-Transponierung ausgeschaltet.

3. Um die Audio-Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Transpose]-Taster, so dass dessen Anzeige erlischt.

Die Center Cancel-Funktion

Wenn Sie eine Audiodatei abspielen, können Sie mit der Center Cancel-Funktion die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes verringern bzw. das Signal im optimalen Fall vollständig ausblenden. Falls dieses z.B. der Gesang ist, können Sie dann zum veränderten Song-Playback singen (Karaoke).

HP505 only

- Wenn Sie eine Audiodatei bzw. einen Song eines an den Input-Buchsen angeschlossenen Audio-Players abspielen, können Sie mit der Center Cancel-Funktion die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes verringern bzw. das Signal im optimalen Fall vollständig ausblenden. Falls dieses z.B. der Gesang ist, können Sie dann zum veränderten Song-Playback singen (Karaoke).
- Die Center Cancel-Funktion finden Sie auch im Function-Modus (S. 47).

1. Drücken Sie den [Right]-Taster.

Die Anzeige des [Right]-Tasters erlischt, und das Signal in der Mitte des Stereofeldes wird in seiner Lautstärke verringert bzw. im optimalen Fall ausgeblendet.

* Bei Auswahl eines anderen Songs wird die Center Cancel-Funktion ausgeschaltet.

2. Um die Center Cancel-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Right]-Taster, so dass dessen Anzeige leuchtet.

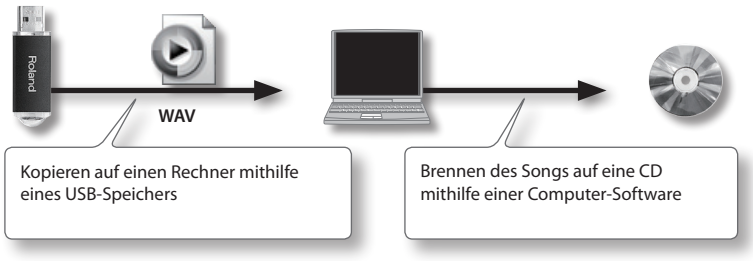
Brennen einer Audiodatei auf eine CD

Schritt 1: Aufnahme des Song als SMF-Datei oder direkt als Audiodatei im Instrument.

Schritt 2: Nach Aufnahme einer SMF-Datei konvertieren in eine Audiodatei (WAV-Format, 16-bit, 44.1 kHz) im Instrument (S. 35).

Schritt 3: Übertragen der Audiodatei auf einen Rechner mithilfe eines USB-Speichers.

Schritt 4: Bearbeiten der Audiodatei im Rechner inkl. Optionen wie Brennen des Songs auf eine CD.



Kopieren einer Audiodatei auf einen Rechner

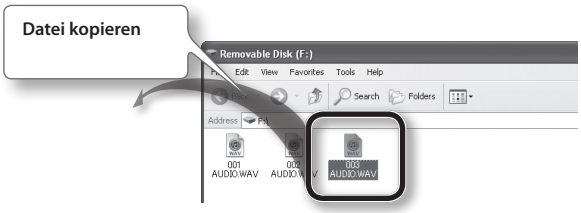
1. Schließen Sie den USB-Speicher mit dem gewünschten Song an den Rechner an.

Bei Windows erscheint der USB-Speicher unter "Computer" als "Removable disk"-Symbol, bei Mac OS X als "NO NAME"-Symbol auf dem Schreibtisch.

2. Doppelklicken Sie das Symbol.

Der Inhalt des USB-Speichers wird angezeigt.

3. Kopieren Sie die Songdatei (WAV-Datei) auf den Rechner.

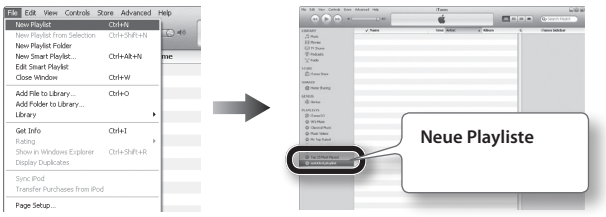


Brennen des Songs auf eine CD mit iTunes

Der folgende Vorgang beschreibt den Vorgang mithilfe des Programms "iTunes 10 für Windows".

1. Klicken Sie im Start-Menü auf [All Programs] - [iTunes].

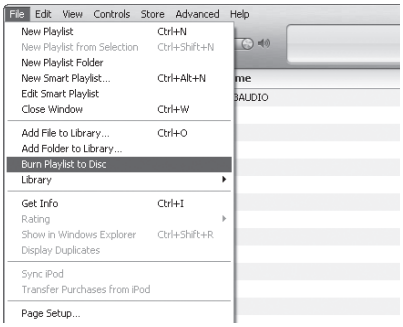
2. Klicken Sie im iTunes [File]-Menü auf [New Playlist], um eine neue Playliste zu erstellen.



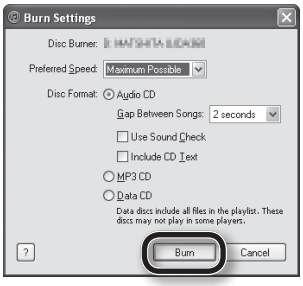
3. Ziehen Sie das Symbol der gewünschten WAV-Songdatei in die bei Schritt 2 erzeugte Playliste.

4. Legen Sie eine leere CD-R in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Rechners.

5. Wählen Sie die bei Schritt 2 erzeugte Playliste aus, und klicken Sie im [File]-Menu auf [Burn playlist to Disc].

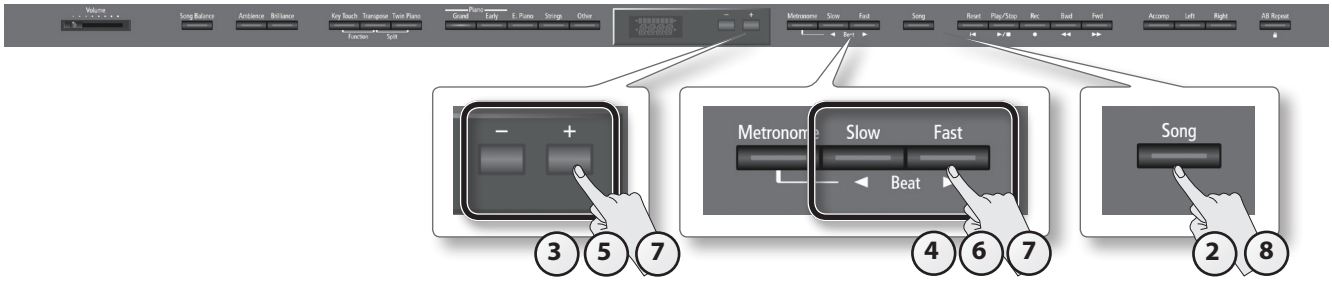


6. Nehmen Sie die gewünschten Dialogbox-Einstellungen vor, und klicken Sie den [Burn]-Taster.



Benennen und Sichern eines Songs

Sie können nach einer Aufnahme einen Song benennen und dann an einem gewünschten Speicherplatz im internen Speicher oder auf einem am Instrument angeschlossenen USB-Speicher sichern.



1. Stellen Sie sicher, dass nach Abschluss der Aufnahme das rechts abgebildete "Save?"-Display angezeigt wird.

2. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Media Select-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Zielspeicherbereich aus.

* "USB Memory" kann nur ausgewählt werden, wenn ein USB-Speicher eingesteckt ist.

4. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

Das Display zur Auswahl der Ziel-Speichernummer erscheint.

5. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

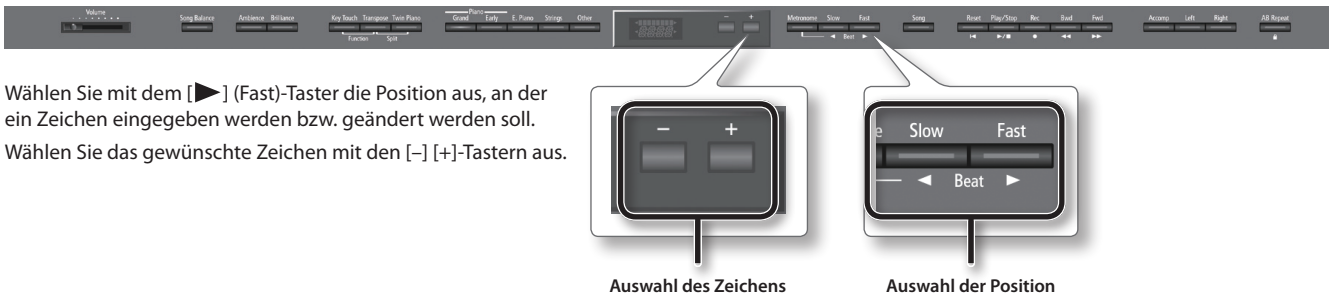
Die mit "Empty" bezeichneten Songnummern besitzen noch keine Daten, daher sollten Sie diese bevorzugt auswählen.

Falls Sie eine Songnummer bewusst überschreiben möchten, wählen Sie diese aus.

6. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

Das Display zur Eingabe des Songnamens erscheint.

7. Geben Sie den gewünschten Songnamen ein.



Wählen Sie mit dem [▶] (Fast)-Taster die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden bzw. geändert werden soll.

Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den [–] [+]-Tastern aus.

Auswahl des Zeichens **Auswahl der Position**

8. Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Song zu sichern.

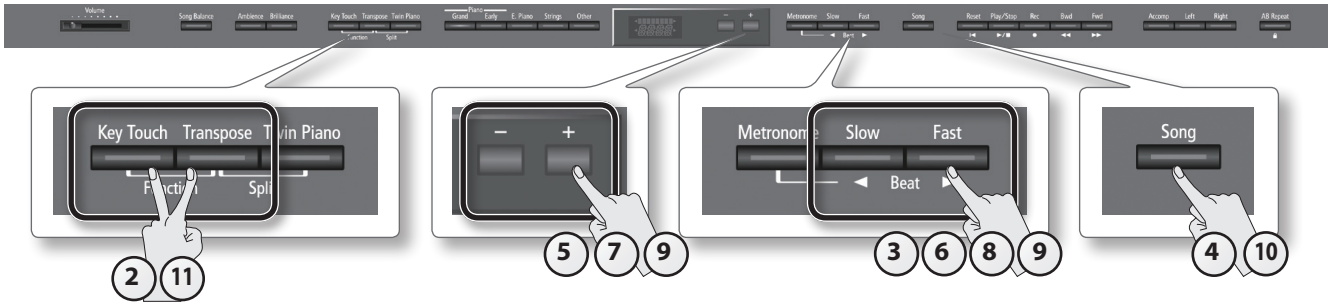
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie stattdessen den [Metronome]-Taster.

HINWEIS

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

Sichern eines internen Songs

Sie können eine internen Song im internen Speicher oder auf einen USB-Speicher sichern.



Vorbereitungen

1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 26).

2. Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Die Anzeigen der [Key Touch]-Taster und [Transpose]-Taster leuchten, und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Save Song" aus.

4. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Media Select-Display erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

5. Wählen Sie mit den [–] [+]-Taster den gewünschten Ziel-Speicherbereich aus.

6. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

Das Display zur Auswahl der Ziel-Speichernummer erscheint.

7. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Die mit "Empty" bezeichneten Songnummern besitzen noch keine Daten, daher sollten Sie diese bevorzugt auswählen.

Falls Sie eine Songnummer bewusst überschreiben möchten, wählen Sie diese aus.

8. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

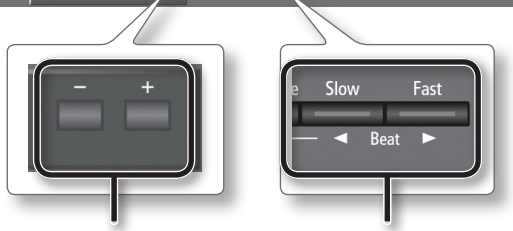
Das Display zur Eingabe des Songnamens erscheint.

Benennen des Songs

9. Geben Sie den gewünschten Songnamen ein.

Wählen Sie mit dem [▶]-Taster die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden bzw. geändert werden soll.

Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den [–] [+]-Tastern aus.



Auswahl des Zeichens | Auswahl der Position

Sichern der Songdaten

10. Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Song zu sichern.

Die Display-Anzeige für Schritt 3 erscheint wieder.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

HINWEIS

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

11. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster oder den [Transpose]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)

In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn das es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wird.

Sie können diese automatische Abschaltung auch de-aktivieren (Einstellung "Off").

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster "Auto Off" aus.

3. Verändern Sie die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

Wert	Beschreibung
OFF	Keine automatische Abschaltung.
10	Automatische Abschaltung nach 10 Minuten.
30 (Voreinstellung)	Automatische Abschaltung nach 30 Minuten.
240	Automatische Abschaltung nach 4 Stunden.

* Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert.

4. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster oder den [Transpose]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

HINWEIS

Nachdem das Instrument mithilfe der "Auto Off"-Funktion automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie mindestens fünf Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten, ansonsten funktioniert dieses eventuell nicht korrekt.

Speichern von Einstellungen (Memory Backup)

Normalerweise werden bei Einschalten des Instrumentes diverse Einstellungen auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Sie können aber auch erreichen, dass die im System mit der "Memory Backup"-Funktion gesicherten Einstellungen beibehalten werden.

Parameter-Einstellungen, die gesichert werden können	Seite
Ambience (ein/aus, Stärke)	S. 20
Brilliance (ein/aus, Stärke)	S. 20
Splitpunkt	S. 19
Twin Piano Mode	S. 22
Key Touch (ein/aus, Stärke)	S. 21
Soundboard Behavior	S. 46
Damper Resonance	S. 46
String Resonance	S. 46
Key Off Resonance	S. 46
Cabinet Resonance	S. 46
Master Tuning	S. 45
Temperament	S. 45
Temperament Key	S. 45
Stretch Tuning	S. 46
Language	S. 50
Dual Balance	S. 45
Transpose Mode	S. 47
Damper Pedal Part	S. 47
MIDI Transmit Channel	S. 48
Visual Control Channel	S. 49

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Backup" aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Backup-Display erscheint.

4. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" auszuwählen.

Der Vorgang ist damit gestartet.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" auszuwählen.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Display von Schritt 2.

HINWEIS

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working..." erscheint.

5. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster oder den [Transpose]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die mit der Memory Backup-Funktion geänderten und gesicherten Einstellungen wieder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. Dieses wird als "Factory Reset" bezeichnet.

HINWEIS

Mit dieser Funktion werden keine Songs aus dem internen Speicher oder von einem USB-Speicher gelöscht. Um Songdaten zu löschen, verwenden Sie die Funktion "Formatieren des Speichers (Format Media)" (S. 43).

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "FctReset" aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Reset-Display erscheint.

4. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" auszuwählen.

Der Vorgang ist damit gestartet.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" auszuwählen.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint im Display die Anzeige "END".

HINWEIS

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working..." erscheint.

5. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 15).

Kopieren eines Songs (Copy Song)

Songs des internen Speichers können auf einen USB-Speicher kopiert werden. Songs eines USB-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden.

* Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren.

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Copy Song" aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Copy-Display erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song kopiert werden soll.

5. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

6. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus, der kopiert werden soll.

HINWEIS

Bei "ALL" werden alle Songs des gewählten Speicherbereiches kopiert.

7. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

8. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Song-Nummern, die bereits einen Namen besitzen, sind mit Daten belegt. Falls Sie eine solche Songnummer auswählen, werden die entsprechend vorherigen Daten der Songnummer überschrieben. Wenn Sie sicher stellen möchten, keine existierenden Daten zu überschreiben, wählen Sie immer eine Songnummer aus, die mit "Empty" (leer) bezeichnet ist.

9. Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Display von Schritt 2.

HINWEIS

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

10. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster oder den [Transpose]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Löschen eines Songs (Delete Song)

Sie können einen einzelnen Song aus dem internen Speicher bzw. von einem USB-Speicher löschen.

HINWEIS

Wenn Sie alle Song aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher.

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Del Song" aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Display zur Auswahl des zu löschenden Songs erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song gelöscht werden soll.

5. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

6. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus, der gelöscht werden soll.

7. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

8. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" auszuwählen.

Der Vorgang ist damit gestartet.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" auszuwählen.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Display von Schritt 2.

HINWEIS

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

9. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster oder den [Transpose]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Formatieren des Speichers (Format Media)

Sie können alle Songs des internen Speichers bzw. eines USB-Speichers löschen.

HINWEIS

- Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speichers unwiderruflich gelöscht.
- Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB-Speicher muss mit dem Instrument formatiert werden, damit er mit dem Instrument verwendet werden kann.

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Format" aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Display zur Auswahl des zu formatierenden Speicherbereiches erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, der formatiert werden soll.

5. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

6. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" auszuwählen.

Der Vorgang ist damit gestartet.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" auszuwählen.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Display von Schritt 2.

7. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster oder den [Transpose]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweise zur Formatierung

- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working..." erscheint.
- Wenn im Display "Error" erscheint, lesen Sie den Abschnitt "Fehlermeldungen" (S. 53).
- Wenn Sie alle Einstellungen des Instrumentes auf seine Werksvoreinstellungen zurücksetzen möchten, führen Sie den "Factory Reset"-Vorgang aus (S. 42).
- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Mit dieser Funktion können Sie die Bedientaster blockieren, so dass dritte Personen die Einstellungen nicht versehentlich verändern können.

1. Halten Sie den [AB Repeat]-Taster so lange gedrückt, bis oben im Display die Anzeige "Lock" zu sehen ist.

Damit ist die Panel Lock-Funktion eingeschaltet.

2. Um die Panel Lock-Funktion wieder auszuschalten, halten Sie den [AB Repeat]-Taster so lange gedrückt, bis die Anzeige "Lock" im Display wieder verschwindet.

Die Panel Lock-Funktion wird bei Aus- und wieder Einschalten des Instrumentes automatisch abgeschaltet.

* Wenn Sie die Panel Lock-Funktion einschalten, während ein Song abgespielt wird bzw. die Aufnahme läuft, wird der entsprechende Vorgang abgebrochen.

* Die Panel Lock-Funktion kann nicht aktiviert werden, während der Function-Modus ausgewählt ist (S. 45).

Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)

Der nachfolgend beschriebene Bedienvorgang gilt für alle Einstellungen im Function-Modus.

1. Halten Sie den [Key Touch]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Key Touch] und [Transpose] leuchten, und der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern die gewünschte Funktion aus.

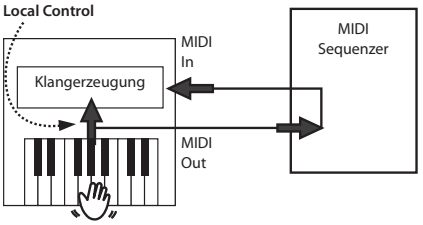
3. Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern.

4. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster oder den [Transpose]-Taster, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Anzeige	Wert	Beschreibung
Dual Bal		**Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance)** Sie können im Dual-Modus die Lautstärke-Balance zwischen Tone 1 und Tone 2 bestimmen. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	9-1 (Tone 1 ist lauter)–9-9 (gleiche Lautstärke)–1-9 (Tone 2 ist lauter)	
Tuning		**Gesamtstimmung (Master Tuning)** Dieser Parameter bestimmt die Referenz-Tonhöhe des Instrumentes (Tonhöhe der Note A4). Damit können Sie Tonhöhe des Instrumentes schnell an die Stimmung eines akustischen Instrumentes anpassen. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	415.3 Hz–440.0 Hz–466.2 Hz	
Temprmnt		**Historische Stimmungen (Temperament)** Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen, mit denen der Klang unterschiedlicher Epochen nachempfunden werden kann. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	EQU	Equal: Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
	MAJ	Just Major: Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
	MIN	Just Minor: Der unter "Just Major" beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
	PYTH	Pythagorean: Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
	KIRN	Kirnberger: Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.
	MEAN	Meantone: Die mitteltönige Stimmung gleicht einige "Unebenheiten" der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
	WERC	Werckmeister: Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.
	ARB	Arabic: Eine Skala für arabische Musikstile.
Tmpr Key		**Tonart der Temperierung (Temperament Key)** Dieser Parameter bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (nicht notwendig für "Equal"). **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	C, C♯, D, E♭, E, F, F♯,G, A♭, A, B♭, B * Im Display wird das Kreuz-Symbol (#) durch ein Anführungszeichen ["] angezeigt.	

Anzeige	Wert	Beschreibung
Stretch	**Die gespreizte Stimmung (Stretch Tuning)**	Bei akustischen Pianos erklingen die tiefen Noten etwas tiefer als normal und die hohen Noten etwas höher als normal. Dieses wird als "Stretched Tuning" bezeichnet. Bei Auswahl von "ON" wird eine Standard-Hüllkurve abgerufen. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	OFF, ON	
Dmpr Res	**Resonanzen bei Drücken des Dämpferpedals (Damper Resonance)**	Bei Drücken des Dämpfungspedals an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	OFF, 1–10	
Strg Res	**Resonanzen der Saiten (String Resonance)**	Dieser Parameter bestimmt die Stärke der Saitenresonanz. Dieses betrifft nicht nur die Saiten der aktuell gespielten Note, sondern auch die Saiten der vorher gespielten und gehaltenen Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	OFF, 1–10	
KOff Res	**Klangeffekt bei Loslassen einer Taste (Key Off Resonance)**	Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Klangeffektes bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	OFF, 1–10	
Cabinet	**Resonanz des Pianogehäuses (Cabinet Resonance)**	Dieser Parameter bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	OFF, 1–10	
SoundBrd	**SoundBoard Behavior**	Dieser Parameter bestimmt, wie stark der Klang einzelner Noten hervorgehoben wird, wenn ein Akkord gespielt wird. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	OFF, 1–10	
InputVol **nur HP505**	**Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogerätes (Input Volume)**	Sie können die Lautstärke des an den Input-Buchsen angeschlossenen Audiogerätes bestimmen.
	0–10	

Anzeige	Wert	Beschreibung
C Cancel nur HP505	**Verringern der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes einer Audiodatei (Center Cancel)**	Wenn Sie eine eine Audiodatei bzw. einen an den Input-Buchsen angeschlossenen externen Audio Player abspielen, können Sie mit der Center Cancel-Funktion die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes verringern bzw. das Signal im optimalen Fall vollständig ausblenden. Falls dieses z.B. der Gesang ist, können Sie dann zum veränderten Song-Playback singen (Karaoke). * * Bei Einsatz der Center Cancel-Funktion kann die Audioqualität verändert werden. **Hinweis** Die Center Cancel-Funktion kann auch durch Drücken des [Right]-Tasters ein- bzw. ausgeschaltet werden.
	ON	Sound at center reduced during playback.
	OFF	Normal playback.
AudTrans nur HP505	**Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)**	Wenn Sie eine eine Audiodatei bzw. einen an den Input-Buchsen angeschlossenen externen Audio Player abspielen, können Sie das Signal in Halbtonschritten transponieren. * Bei Einsatz der Audio Transpose-Funktion kann die Audioqualität verändert werden. **Hinweis** Der Audio Transpose-Wert kann auch durch Halten des [Transpose]-Tasters und Drücken der [–] [+]-Taster verändert werden.
	-6–0–5 (Halbtöne)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) Werte erniedrigen die Tonhöhe.
Trnspose	**Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)**	Dieser Parameter bestimmt, auf welchen Bereich die Key Transpose-Funktion wirkt. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	KBD	Die auf der Tastatur gespielten Noten.
	SONG	Das Song-Playback sowie (nur beim HP505) das an den Input-Buchsen anliegende Audiosignal.
	BOTH	Die auf der Tastatur gespielten Noten, das Song-Playback sowie (nur beim HP505) das an den Input-Buchsen anliegende Audiosignal.
Oct Shft	**Bandbreite des Oktav-Versatzes (Octave Shift)**	Dieser Parameter bestimmt, um wie viele Oktaven der Tone 2 im Dual-Modus (S. 17) oder der Klang der linken Hand im Split-Modus (S. 18) versetzt wird, wenn die Octave Shift-Funktion aktiviert wird.
	-2–0–+2 (Oktaven)	
Rec Mode	**Auswahl des Aufnahmeformates (Recording Mode)**	Sie können bestimmen, ob MIDI (SMF)- oder Audiodaten aufgezeichnet werden sollen. **Hinweis** Die Einstellung kann auch durch Halten des [●] (Rec)-Tasters und Drücken der [–] [+]-Taster verändert werden.
	SMF	Aufnahme im MIDI (SMF)-Format.
	Audio	Aufnahme als Audiodatei.
DPdl Prt	**Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part)**	Normalerweise wirkt das Dämpferpedal im Dual- oder Split-Modus auf beide Tones, Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur auf einen Tone wirkt. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	R+L	Das Pedal wirkt auf beide Tones.
	R	Das Pedal wirkt nur auf den Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der oberen Tastaturhälfte (im Split-Modus).
	L	Das Pedal wirkt nur auf den Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der unteren Tastaturhälfte (im Split- Modus).

Anzeige	Wert	Beschreibung
CPdl Fnc	**Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)**	
	Wenn Sie das Instrument einschalten, arbeitet das mittlere Pedal als Sostenuto-Pedal (S. 10). Sie können die Funktion aber auch umstellen.	
	SOST	Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal.
	PLAY	Das Pedal arbeitet als Start/Stop-Pedal (die gleiche Funktion wie der [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
	LAYR	Das Pedal aktiviert den Tone 2 (Dual-Modus). * Diese Funktion steht nur im Dual-Modus zur Verfügung.
	OCT	Hinzufügen einer Note eine Oktave höher. * Die Octave-Funktion ist nicht zu verwenden in den Betriebsarten Twin Piano, Dual-Modus und Split-Modus.
LocalCtl	**Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control)**	
	Wenn das Instrument an einen externen MIDI-Sequenzer angeschlossen ist, stellen Sie den Local Control-Parameter auf "OFF". Die MIDI-Informationen werden von von der Tastatur zum Soundmodul auf zwei verschiedenen Datenwegen gleichzeitig übertragen. Das Ergebnis ist: Der Klang wird doppelt gespielt. Um dieses auszuschließen, muss ein Datenweg auf "Local Off" eingestellt sein.  	
	OFF	Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist unterbrochen.
	ON	Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist hergestellt.
MIDI Ch	**Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Channel)**	
	Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Kanal (1–16), über den das Instrument seine Spiel- und Kontrolldaten über MIDI sendet. Empfangen kann das Instrument MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).	
	OFF, 1–16	
CD/A Typ	**Einstellen des CD-Typs (CD/Audio Type)**	
	Wenn das Instrument eine CD nicht automatisch erkennen sollte, können Sie den Typ der CD manuell einstellen. Die Werksvoreinstellung ist "STRO" (Stereo). **Hinweis** Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert.	
	AUTO, A, B, STRO	
SaveSong	**Sichern eines Songs (Save Song) (S. 40)**	
	Sie können Songs sowohl im internen Favorites-Bereich als auch auf einem USB-Speicher sichern.	

Anzeige	Wert	Beschreibung
CopySong		**Kopieren eines Songs (Copy Song) (S. 42)** Sie können Songs aus dem internen Speicher auf einen USB-Speicher kopieren bzw. Song eines USB-Speichers in den internen Speicher kopieren.
Del Song		**Löschen eines Songs (Delete Song) (S. 43)** Sie können Songs aus dem internen Speicher bzw. von einem USB-Speicher löschen.
Format		**Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media) (S. 43)** Sie können alle Songs aus dem internen Speicher bzw. von einem USB-Speicher löschen.
USB Drv		**Einstellen des USB-Treibers (USB Driver)** Normalerweise muss kein USB-Treiber installiert werden, wenn Sie das Instrument über USB mit einem Rechner verbinden möchten. Sollte aber dennoch ein Problem auftreten oder der Datenaustausch sehr langsam sein, kann es von Vorteil sein, den Roland-Treiber auf dem Rechner zu installieren. Wenn Sie diese Einstellung verändern, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Erst dann ist die geänderte Einstellung wirksam. **Hinweis** Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert. Den Roland USB-Treiber finden Sie auf der Internetseite **http://www.roland.com/**
	GEN	Der USB-Treiber des Betriebsystems des verwendeten Rechners. Diese Einstellung ist normalerweise ausgewählt.
	ORG	Der von der Roland-Internetseite herunter geladene und dann auf dem verwendeten Rechner installierte USB-Treiber.
USB Mode		**Einstellen des USB Memory Mode** InWenn der verwendete USB-Speicher nicht korrekt erkannt wird oder die Datenübertragung zu langsam erscheint, kann das Problem eventuell behoben werden, indem Sie die Einstellung des USB Memory Mode umschalten. Die Werksvoreinstellung ist "2". **Hinweis** Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert.
	1, 2	
VC Mode		**Steuern von Video-Equipment (Visual Control Mode)** Mithilfe der Visual Control-Funktion können Sie externe Bild- und Videogeräte, die das Visual Control-Protokoll unterstützen, vom Instrument aus über MIDI fernsteuern.
	OFF	Die Visual Control-Funktion ist ausgeschaltet.
	MVC	Die Visual Control-Funktion ist eingeschaltet.
	VLNK	Der V-LINK-Modus ist ausgewählt.
VC Ch		**Der Visual Control-Steuerkanal (Visual Control Channel)** Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Kanal, über den die Steuerdaten für die Visual Control-Funktion übertragen werden. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	1–16	MIDI-Kanal, über den die Steuerdaten für die Visual Control-Funktion übertragen werden.

Anzeige	Wert	Beschreibung

Was ist MIDI Visual Control?

MIDI Visual Control ist ein Hersteller-übergreifendes Steuer-Protokoll, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.

Was ist V-LINK?

V-LINK ist ein Steuer-Protokoll von Roland, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.

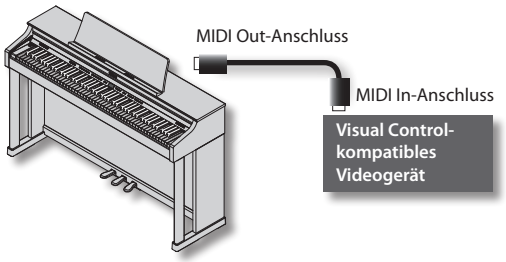
Anschlussbeispiel

Verbinden Sie den MIDI Out-Anschluss des Instrumentes (S. 11, S. 12) mit dem MIDI In-Anschluss des Visual Control-Gerätes.

Visual Control-Funktionen

Sie können durch Spielen der untersten 12 Tasten (A0–G#1) die folgenden MIDI-Meldungen übertragen.

Visual Control-Funktion	Übertragende MIDI-Meldung	Vorgang am Instrument
Umschalten von Bildern	CC 0 (Bank Select): 0–4	Spielen von schwarzen Tasten
	Program Change: 1–7	Spielen von weissen Tasten



Language	**Sprachführung im Display (Language)** Sie können die Sprachführung im Display auswählen. **Sichern der Einstellungen** Siehe "Memory Backup" (S. 41).
	ENG (Englisch), JPN (Japanisch)
Auto Off	**Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off) (S. 41)** In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn das Instrument in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wird. Bei der Einstellung "Off" ist diese Funktion de-aktiviert. **Hinweis** Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert.
Backup	**Sichern von Einstellungen (Memory Backup) (S. 41)** Normalerweise werden bei Einschalten des Instrumentes diverse Einstellungen auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Sie können aber auch erreichen, dass die im System mit der "Memory Backup"-Funktion gesicherten Einstellungen beibehalten werden.
FctReset	**Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) (S. 42)** Sie können die im Function-Modus geänderten und mit der Memory Backup-Funktion gesicherten Einstellungen wieder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen.

Mögliche Fehlerursachen

Symptom	Grund/Aktion	Seite
Auch bei stummgeschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Das Instrument besitzt eine Klaviatur mit Simulation der Hammermechanik eines akustischen Pianos. Daher hören Sie die Hammergeräusche auch dann, wenn die Lautstärke nur sehr leise eingestellt bzw. der Sound stummgeschaltet ist. Falls erforderlich, stellen Sie das Instrument auf einen Teppich, welcher die Geräusche dämmt.	–
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn das Instrument in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. betätigt wurde. Um die automatische Abschaltung zu verhindern, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off".	S. 41
Das Instrument wird nicht eingeschaltet.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen?	S. 62
	Haben Sie das Instrument nach Ausschalten zu schnell wieder eingeschaltet? Warten Sie nach dem Ausschalten ca. 5 Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten.	–
Im Display erscheint keine Anzeige.	Das Instrument besitzt ein LC (Liquid Crystal)-Display. Dieses arbeitet nicht korrekt, wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist (0˚Celsius bzw. 32˚Fahrenheit oder kälter).	–
Die Pedale funktionieren nicht oder arbeiten umgekehrt (d.h., der Pedaleffekt ist hörbar, obwohl das Pedal nicht gedrückt wird).	Ist das Pedalkabel korrekt angeschlossen?	S. 62
	Wenn Sie bei eingeschaltetem Instrument das Pedalkabel abziehen, bleibt der Pedalaffekt aktiv und kann nicht mehr ausgeschaltet werden. Sie dürfen das Pedalkabel nur abziehen bzw. verbinden, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.	S. 62
	Haben Sie die Zuweisung des Pedals verändert? Überprüfen Sie die Einstellung des Parameters "Damper Pedal Part".	S. 47
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet? Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur auf den Klang der oberen Tastaturzone, und das linke Pedal wirkt nur auf den Klang der unteren Tastaturzonen.	S. 22
	Haben Sie die Funktion des Sostenuto-Pedals verändert? Falls ja, daher steht die originale Funktion des Pedals nicht zur Verfügung.	S. 48
Es können keine Daten vom USB-Speicher gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden.	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB-Speicher? Falls nicht, ist der verwendete USB-Speicher mit dem Instrument eventuell nicht zu verwenden.	–
	Verändern Sie die Einstellung des USB Memory Mode.	S. 49
Bei Anschluss eines externen Gerätes ist ein Nebengeräusch hörbar.	Sind alle Geräte/Instrumente am gleichen Stromkreis angeschlossen? Falls nicht, schließen Sie alle Geräte/Instrumente an den gleichen Stromkreis an.	–
Das an den Input-Buchsen angeschlossene Instrument erklingt zu leise.	**nur HP505** Ist der Parameter "Input Volume" auf "0" gestellt?	S. 46
	Erhöhen Sie die Lautstärke am externen Gerät.	–
	Verwenden Sie eventuell Kabel mit integriertem Widerstand? Falls ja, wird durch diese die Lautstärke deutlich herabgesetzt. Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.	–
Das angeschlossene MIDI-Gerät arbeitet nicht korrekt.	Schalten Sie das Instrument und danach das externe MIDI-Gerät aus. Schalten Sie dann zuerst das Instrument und danach das externe MIDI-Gerät wieder ein.	–
Kein Sound		
Es ist kein Klang hörbar.	Ist die Lautstärke des Instrumentes oder des Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	S. 15
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen bzw. befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet.	S. 11 S. 12
	Ist "Local Off" ausgewählt? In diesem Fall ist die Verbindung von Tastatur und Klangerzeugung unterbrochen. Wählen Sie die Einstellung Local Control "On".	S. 48
	Ist der Twin Piano Mode auf "2" gestellt? Wenn in diesem Fall Kopfhörer angeschlossen sind, sind die im unteren Tastaturbereich gespielten Noten nur im linken Kopfhörer und die im oberen Tastaturbereich gespielten Noten nur im rechten Kopfhörer hörbar.	S. 22
Es ist kein Klang hörbar, wenn ein Song abgespielt wird.	Ist "Local Off" ausgewählt? In diesem Fall wird bei Abspielen eines Songs kein Sound erzeugt. Wählen Sie die Einstellung Local Control "On".	S. 48
	Ist die Lautstärke des Songs auf "0" gesetzt?	S. 27
Über die 12 untersten Noten kann kein Klang gespielt werden.	Ist der Visual Control Mode auf MVC oder V-LINK gestellt? Falls ja, werden über die untersten 12 Tasten (A0–G#1) keine Klänge gespielt.	S. 49
Kein Sound (bei einem angeschlossenem MIDI-Instrument).	Sind alle Geräte eingeschaltet?	–
	Sind die MIDI-Verbindungen korrekt?	S. 11 S. 12
	Stimmen die MIDI-Kanäle überein?	S. 48
Der Sound erklingt nicht wie erwartet		
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet?	S. 23 S. 37
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?	S. 45
	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?	S. 45
	Ist die Einstellung für das Stretch Tuning aktiviert?	S. 46
Es werden nicht alle Noten gespielt.	Das Instrument kann maximal 128 Stimmen gleichzeitig erzeugen. Bei Nutzung des Haltepedals und Spielen vieler Noten kann diese max. Stimmenanzahl überschritten werden, und einige Noten werden abgeschnitten.	–
Bei Spielen auf der Klaviatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual-Modus aktiviert?	S. 17
	Bei Verbindung zu einem externen MIDI-Sequenzer: Wählen Sie am Instrument die Einstellung "Local OFF", oder setzen Sie die MIDI Thru-Funktion des MIDI-Sequenzers auf "Off".	S. 48
Wenn einer der Taster [E. Piano], [Strings] oder [Others] gedrückt wird, ist ein falscher Sound hörbar.	Die Tone -Taster [E. Piano] [Strings] [Other] arbeiten auch als Auswahl-Taster für die "Recommended Tones" einer VIMA TUNE-Songdatei. In der Werksvoreinstellung des Instrumentes werden nach Anschließen eines CD-ROM-Laufwerkes an den USB Memory-Anschluss und Auswahl eines VIMA TUNE-Songdatei von einer VIMA TUNES CD-ROM automatisch zum Song passende Klänge auf die Tone-Taster [E. Piano] [Strings] [Other] gelegt.	S. 16

Mögliche Fehlerursachen

Symptom	Grund/Aktion	Seite
Der Effekt ist nicht hörbar.	Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus aktiviert haben und für die beiden Klänge verschiedene Effekte zugeordnet sind, ist im Dual-Modus der Effekt nicht für den Tone 2 und im Split-Modus nicht für den Klang des unteren Tastaturbereiches hörbar.	–
Es ist ein Hall-Effekt zu hören, obwohl das Reverb abgeschaltet ist.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten mit einem natürlichen Raum. Dieser Effekt wird vom Instrument naturgetreu nachgebildet. Versuchen Sie alternativ, den Wert für "Cabinet Resonance" zu verringern.	S. 46
Im oberen Tastaturbereich ist der Klang ab einer bestimmten Note ungewöhnlich verändert.	Die hohen Noten des Instrumentes (ca. 1+1/2-Oktaven) klingen auch nach Loslassen der Taste weiter und danach automatisch aus, unabhängig davon, ob das Haltepedal gedrückt wird. Dieser Effekt existiert auch bei akustischen Pianos und wird vom Instrument naturgetreu nachgebildet. Dieser Bereich, der nicht vom Haltepedal kontrolliert werden kann, ist abhängig von der Key Transpose-Einstellung.	–
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	**Bei Abhören über Kopfhörer:** Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem zu hohen Anteil von Reverb verstärkt werden. Regeln Sie in diesem Fall die folgenden Parameter: • String Resonance (S. 46) • Ambience (S. 20) **Bei Abhören über Lautsprecher:** Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner.	–
Die Bass-Frequenzen erklingen fremdartig, oder ein Resonanz-Effekt ist zu hören.	Der Klang kann bei zu hoher Lautstärke verzerren, abhängig von Ihrer Spielweise. Regeln Sie die Lautstärke herunter.	–
	Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtröhren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie: • die Lautsprecher und eine Schallreflektierene Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. **Bei Abhören über Kopfhörer:** Eventuell liegt eine Resonanz des Gehäuses vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner.	–
Der Song wird nicht korrekt abgespielt.		
Der Klang eines bestimmten Instrumentes ist nicht hörbar.	Ist eventuell ein Part stummgeschaltet? Wenn die Anzeige eines Track-Tasters erloschen ist, ist diese Spur stummgeschaltet. Drücken Sie den entsprechenden Track-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.	S. 28
Der Sound eines stummgeschalteten Parts ist immer noch hörbar.	Ist der Parameter "Part Mute Volume" höher gesetzt als "0"? Damit ein mit "Mute" stummgeschalteter Part nicht hörbar ist, muss die Einstellung "0" gewählt sein.	S. 29
Die Song-Lautstärke ist zu niedrig.	Wurde die Song-Lautstärke verringert?	S. 27
Die Songdatei eines USB-Speichers (Audio bzw. SMF) kann nicht abgespielt werden.	Ist die Audiodatei kompatibel zum Instrument? Das Instrument kann Audiodaten des folgenden Formats abspielen: • Dateiformat ".WAV" • 16-bit linear • "44.1 kHz" Sampling Rate	S. 26
	Ist die Dateinamen-Erweiterung "MID"? (Standard MIDI File) Andere Dateitypen bzw. Dateien mit einer anderen Dateinamen-Erweiterung können nicht abgespielt werden.	–
Das Songtempo ist instabil.	Wenn der von einem USB-Speicher abgespielte Song sehr viele Daten besitzt, kann es passieren, dass das Tempo schwankt.	–
Der Name des Songs des USB-Speichers wird nicht angezeigt.	Der Songname wird nicht angezeigt, wenn in der Datei keine entsprechende Song-Information vorhanden ist oder nur aus Leerzeichen besteht.	–
	Ist die Dateinamen-Erweiterung "MID"? (Standard MIDI File) Andere Dateitypen bzw. Dateien mit einer anderen Dateinamen-Erweiterung können nicht abgespielt werden.	–
	Für Songnamen können nur englische Buchstaben, Ziffern, einige Symbole und japanische Einzelbyte-Zeichen angezeigt werden. Andere Zeichen sind im Display nicht darstellbar.	–
Die Aufnahme bzw. Wiedergabe ist nicht möglich.		
Die SMF-Aufnahme ist nicht möglich.	Wurde ein Part-Taster für die Aufnahme aktiviert?	S. 31
Die Audio-Aufnahme ist nicht möglich.	Ist ein USB-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen?	–
Die Audioaufnahme klingt anders als der entsprechende Sound am Instrument.	Das Instrument besitzt ein komplexes Lautsprechersystem, welches den Pianoklang dreidimensional abbildet. Nach einer Audioaufnahme ist der Klang "nur" noch eine Stereodatei und klingt daher nicht mehr so "voll".	–
Die aufgenommenen Daten sind verschwunden.	Alle im internen Speicher aufgenommenen Spieldaten werden gelöscht, wenn das Instrument ausgeschaltet bzw. ein anderer Song ausgewählt wird. Die gelöschten Daten können dann nicht mehr wiedererlangt werden. Speichern Sie die Songdaten im internen Speicher oder auf dem USB-Speicher, bevor Sie das Instrument ausschalten.	–
Funktionen, die nicht für das Audio-Playback zur Verfügung stehen		

- Ambience (S. 20)
- Sichern der Daten im internen Speicher (S. 32)
- Abspielen bzw. Stummschalten einzelner Parts (S. 28)
- Copy Song (S. 42)

Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
Error: 1	Die Datei kann nur gelesen, aber nicht neu gesichert werden..
Error: 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Entweder ist das externe Speichermedium schreibgeschützt oder noch nicht formatiert.
Error: 10	Es wurde kein externes Speichermedium eingesteckt. Stecken Sie ein Speichermedium ein und wiederholen Sie den Vorgang.
Error: 11	Im Zielspeicherbereich steht nicht mehr genug freier Speicher zur Verfügung. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium mit mehr freiem Speicher, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom verwendeten Speichermedium.
Error: 14	Während des Schreibvorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Eventuell ist das verwendete Speichermedium defekt. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium, oder formatieren Sie das verwendete Speichermedium erneut mit dem Instrument.
Error: 15	Die Datei ist nicht kompatibel zum Instrument und kann daher nicht gelesen werden.
Error: 16	Die Songdaten konnten für das Playback nicht rechtzeitig abgerufen werden. Warten Sie ein paar Sekunden, und drücken Sie dann erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Error: 18	Die Audiodatei ist nicht kompatibel zum Instrument und kann daher nicht gelesen werden. Nur Daten des Formats "44,1 kHz, 16-bit linear WAV" werden erkannt.
Error: 30	Der interne Speicher des Instrumentes ist voll.
Error: 40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten auf einmal erhalten und konnte diese nicht korrekt verarbeiten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument gesendeten MIDI-Daten.
Error: 41	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen. Überprüfen Sie diese.
Error: 43	Beim Senden der MIDI-Daten ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung.
Error: 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.
Error: 65	Der USB Memory-Anschluss ist eventuell defekt. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein, und versuchen Sie, die Daten vom externen Speichermedium erneut zu lesen. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.

Liste der Klänge

Piano–Grand

Nr.	Name des Klangs	Beschreibung
1	Concert	Konzert-Flügel
2	Ballade	Konzert-Flügel mit gedämpftem Sound
3	Bright	Konzert-Flügel mit hoher Brillianz
4	Magical	Piano mit zusätzlichem Synth Bell-Sound
5	Pno+Str	Piano mit zusätzlichem Streicher-Sound
6	Pno+Pad	Piano mit zusätzlichem Flächen-Sound
7	Pno+Cho	Piano mit zusätzlichem Chor-Sound
8	Pure Pno	Konzert-Piano
9	Rock Pno	Pianoklang für Rockmusik
10	Ragtime	Pianoklang für Ragtime-Musik

Piano–Early

Nr.	Name des Klangs	Beschreibung
1	FortePno	Klassisches Hammerklavier
2	MlwForte	Hammerklavier mit gedämpftem Sound
3	BrtForte	Hammerklavier mit hoher Brillianz
4	Dolcechd	Mischung aus Piano und Cembalo
5	Harpsi	Klang eines Cembalos
6	Hpsd 8+4	Klang eines Cembalos, mit zusätzlich eine Oktave höher klingenden Noten

E. Piano

No.	Name des Klangs
1	Trem EP
2	Pop EP
3	Vint EP
4	FM EP
5	EP Belle
6	'60s EP
7	Clav.
8	Stg Phsr
9	'70s EP
10	E.Grand

Strings

No.	Name des Klangs
1	SymphStr
2	Epic Str
3	Rich Str
4	Orch Str
5	Orchstra
6	Cham Win
7	Harp
8	Violin
9	Velo Str
10	Flute
11	Cello
12	Orch Brs
13	Pizz Str
14	Decy Str *

* Die mit dem Symbol "*" bezeichneten Klänge sind geeignet als Layer-Klänge zu einem Pianoklang.

Other

No.	Name des Klangs
1	Vib
2	Celesta
3	Jz Scat
4	SymphCho
5	Pipe Org
6	Nasn Flt
7	Jazz Org
8	Balad Or
9	Soft Pad
10	Harpvox
11	Nylon Gt
12	Steel Gt
13	Marimba
14	Mlt Isle
15	Mrng Lit
16	Balad Bl
17	Acordion
18	Church 1
19	Church 2
20	Aerl Cho
21	Angl Cho
22	Beau Vox
23	Fem Aahs
24	Male Aah
25	Decy Cho *

No.	Name des Klangs
26	Thum Vo
27	Gspl Spn
28	Full Stp
29	Melw Bar
30	Lite Org
31	Lowr Org
32	'60s Org
33	Glas Pad
34	Lunr Str
35	Dcy C.Pd *
36	Jazz Gt
37	Ac. Bass
38	Bass+Cym
39	Fingr Bs
40	Brs Sect
41	Alto Sax
42	Ten Sax

* Die Klänge ab Nr. 43 und höher sind die GM2-Klänge.

* In der Klanggruppe "Other" wird bei Halten einer der [-] [+]-Taster bei den Nummern 43 und 52 automatisch gestoppt.

* Um weitere Klänge anzuwählen, lassen Sie den Taster los, und drücken Sie diesen dann erneut.

Liste der internen Songs

No.	Songtitel	Komponist
MASTERPIECE		
a.001	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
a.002	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev
a.003	Floral Pursuits *	John Maul
a.004	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven
a.005	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven
a.006	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven
a.007	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
a.008	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
a.009	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
a.010	Die Forelle	Franz Peter Schubert, Arranged by Franz Liszt
a.011	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
a.012	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
a.013	La Campanella	Franz Liszt
a.014	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
a.015	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
a.016	Sonate No.15	Wolfgang Amadeus Mozart
a.017	Liebesträume 3	Franz Liszt
a.018	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
a.019	Je te veux	Erik Satie
a.020	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
a.021	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
a.022	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
a.023	Arabesque 1	Claude Achille Debussy
a.024	An der schönen, blauen Donau	Johann Strauss, Sohn
a.025	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelssohn
a.026	Mazurka No.5	Fryderyk Franciszek Chopin
a.027	Gymnopédie 1	Erik Satie
a.028	Étude, op.25-1	Fryderyk Franciszek Chopin
a.029	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
a.030	Étude, op.10-5	Fryderyk Franciszek Chopin
a.031	Dr. Gradus ad Parnassum	Claude Achille Debussy
a.032	Grande Valse Brillante	Fryderyk Franciszek Chopin
a.033	La prière d'une Vierge	Tekla Badarzewska
a.034	Course en Troïka	Peter Ilyich Tchaikovsky
a.035	To The Spring	Edvard Hagerup Grieg
a.036	Valse, op.64-2	Fryderyk Franciszek Chopin
a.037	Radetzky Marsch	Johann Baptist Strauss
a.038	Träumerei	Robert Alexander Schumann
a.039	Moments Musicaux 3	Franz Peter Schubert
a.040	Prélude, op.28-15	Fryderyk Franciszek Chopin
a.041	Harmonious Blacksmith	Georg Friedrich Händel
a.042	Ungarische Tänze 5	Johannes Brahms
a.043	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
a.044	Nocturne No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
a.045	Frühlingslied	Felix Mendelssohn
a.046	Präludium	Johann Sebastian Bach
a.047	Jägerlied	Felix Mendelsshon
a.048	Passepied	Claude Achille Debussy
a.049	Für Elise	Ludwig van Beethoven
a.050	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
a.051	Ständchen	Franz Peter Schubert
a.052	Humoreske	Antonín Dvořák
a.053	Blumenlied	Gustav Lange
a.054	Alpenglöckchen	Theodor Oesten
a.055	Menuett G dur	Ludwig van Beethoven
a.056	Venezianisches Gondellied	Felix Mendelssohn
a.057	Alpenabendröte	Theodor Oesten
a.058	Farewell to the Piano	Ludwig van Beethoven
a.059	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
a.060	Forget-Me-Not	Heinrich Lichner
a.061	Wiener Marsch	Carl Czerny
a.062	Le Coucou	Louis Claude Daquin
a.063	Menuett G dur	Johann Sebastian Bach
a.064	Spinnerlied	Albert Ellmenreich
a.065	Gavotte	François Joseph Gossec
a.066	Heidenröslein	Gustav Lange
a.067	Zigeuner Tanz	Heinrich Lichner
a.068	La Cinquantaine	Gabriel Marie
a.069	Csikos Post	Hermann Necke
a.070	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
a.071	La Violette	Louis Streabbog
a.072	Fröhlicher Landmann	Robert Alexander Schumann
a.073	Sonatine op.36-1	Muzio Clementi
a.074	Sonatine op.20-1	Friedrich Kuhlau
a.075	Sonatine No.5	Ludwig van Beethoven
CZERNY 100		
b.001 –b.100	Czerny 100	Carl Czerny
HANON		
C.001 –C.020	Hanon 1–20	Charles Hanon

* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften, wenn Sie die Songs aufführen möchten.

* Die Spieldaten der Songs werden nicht über MIDI OUT bzw. den USB-Anschluss ausgegeben.

* Das Copyright der mit dem Symbol [*] markierten Songs liegt bei der Roland Corporation.

* MASTERPIECE 1–2, 4–15 sind Piano-Soli ohne Begleitung.

Roland HP505 Digital Piano

Klaviatur	
Tastatur	88 Tasten (PHA III-Ivory Feel-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation)
Anschlagempfindlichkeit	Key Touch: 5 Levels, Fixed Touch
Tastatur-Modi	Whole Dual (Lautstärke-Balance einstellbar) Split (Splitpunkt einstellbar) Twin Piano
Pedale	
Pedale	Damper (Progressive Damper Action Pedal, Halbpdeal-fähig) Soft (Halbpdeal-fähig) Sostenuto (Funktion einstellbar)
Klangerzeugung	
Pianoklang	SuperNATURAL Piano Sound
Andere Klänge	kompatibel zum GM2/GS/XG Lite-Format
Max. Polyphonie	128 Stimmen
Klänge	Grand Piano: 10 Tones Early Piano: 6 Tones E. Piano: 10 Tones Strings: 14 Tones Andere: 307 Tones (inkl. 8 Drum-Sets, 1 SFX-Set)
Temperierungen	8 Typen, Tonart einstellbar
Stretched Tuning	On. Off
Master Tuning	415.3–466.2 Hz (einstellbar in Schritten von 0,1 Hz)
Transponierung	Key Transpose: -6–+5 (in Halbtönen) Playback Transpose: -6–+5 (in Halbtönen)
Effekte	Ambience (Off, 10 Level) Brilliance (Off, -10–0–+10) **Nur für Pianoklänge:** Soundboard Behavior (Off, 10 Level) Cabinet Resonance (Off, 10 Level) Damper Resonance (Off, 10 Level) String Resonance (Off, 10 Level) Key Off Resonance (Off, 10 Level) **Nur für Orgelklänge:** Rotary Speaker-Effekt (Slow/Fast)
Metronom	
Tempo	10–500 bpm
Taktart (Beat)	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
Lautstärke (Volume)	11 Level
SMF Recorder	
Tracks	3 Spuren
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0)
Songs	Recorder-Sektion: 1 Song Interner Speicher: max. 99 Songs
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewinding, Fast-forwarding, Previous song, Next song, Part Mute, Mute Volume, Tempo, Tempo Mute, All Songs Play, Count-in, Song Balance, AB Repeat
Tempo	10–500 bpm
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Audio/Audio CDs	
Playback	Datenformat: Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear) Audio CDs (CD-DA) wenn ein USB CD-Laufwerk angeschlossen ist)
Aufnahme	Klang der Tastatur, Sounds der über SMF gesteuerten Sounds, Audiosignal der Input-Buchsen Datenformat: Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear)
Transponierung	Playback Transpose (inkl. des Audiosignals der Input-Buchsen): -6–+5 (in Halbtönen)
Tempo	Audio Playback-Geschwindigkeit: 75–125 %
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Previous Song, Next Song, Tempo, All Songs Play, Song Balance, AB Repeat, Center Cancel (für das Audiosignal der Input-Buchsen)
Interner Speicher	
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0)
Songs	max. 99 Songs

Externer Speicher	
Speichermedium	USB Flash-Speicher
Abspielbare Software	Standard MIDI Files (Format 0/1) Roland Original Format (i-Format) Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear) Audio CDs (CD-DA) (wenn ein USB CD-Laufwerk angeschlossen ist)
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0) Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear)
Andere	
Interne Songs	Piano Masterpieces: 75 Songs Selections: über 10 Songs Czerny #100: 100 Songs Hanon: 20 Songs
Ausgangsleistung	30 W x 2 5 W x 2
Maximaler Lautstärkepegel	107 dB * Diese Angabe basiert auf dem von Roland gemessenen "Sound Pressure Level" (SPL).
Lautsprecher	Lautsprecher im Gehäuse: 12 cm x 2 Raum/Nahfeld-Lautsprecher: 5 cm x 2
Display	Custom LCD
Sprache	Englisch
Kontrollregler	Volume (Gesamtlautstärke)
Andere Funktionen	Panel Lock MIDI Visual Control
Anschlüsse	DC In-Anschluss Pedal-Anschluss Input-Anschlüsse (L/Mono, R): Cinch Output-Anschlüsse (L/Mono, R): Klinke USB COMPUTER-Anschluss USB MEMORY-Anschluss MIDI-Anschlüsse (In, Out) Phones-Buchse (Stereoklinke, mit Twin Piano Mode)
Stromverbrauch	11 W (10 W–36 W) 11 W: durchschnittlicher Stromverbrauch bei Lautstärkeregler in der Mittelposition 10 W: Stromverbrauch nach Einschalten, ohne dass das Instrument gespielt wird 36 W: Stromverbrauch bei Normalbetrieb
Abmessungen (mit Piano-Ständer)	(Notenständer ausgeklappt) 1,387 (W) x 429.5 (D) x 1,071.4 (H) mm 54-5/8 (W) x 16-15/16 (D) x 42-3/16 (H) inches (Notenständer eingeklappt) 1,387 (W) x 457.3 (D) x 899 (H) mm 54-5/8 (W) x 18-1/16 (D) x 35-7/16 (H) inches
Gewicht (mit Piano-Ständer)	HP505-RW, HP505-SB: ca. 55.5 kg/122 lbs 6 oz HP505-PE: ca. 57.5 kg/126 lbs 13 oz
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Roland 60 Classical Piano Masterpieces AC-Adapter mit Netzkabel Kopfhörerhaken (ist dem Ständer beigefügt)
Zusätzliches Zubehör	USB Flash-Speicher USB CD-Laufwerk (CD-01A)

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Roland HP503 Digital Piano

Klaviatur	
Tastatur	88 Tasten (Ivory Feel S-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation)
Anschlagempfindlichkeit	Key Touch: 5 Levels, Fixed Touch
Tastatur-Modi	Whole Dual (Lautstärke-Balance einstellbar) Split (Splitpunkt einstellbar) Twin Piano
Pedale	
Pedale	Damper (Progressive Damper Action Pedal, Halbpdeal-fähig) Soft (Halbpdeal-fähig) Sostenuto (Funktion einstellbar)
Klangerzeugung	
Pianoklang	SuperNATURAL Piano Sound
Andere Klänge	kompatibel zum GM2/GS/XG Lite-Format
Max. Polyphonie	128 Stimmen
Klänge	Grand Piano: 10 Tones Early Piano: 6 Tones E. Piano: 10 Tones Strings: 14 Tones Andere: 307 Tones (inkl. 8 Drum-Sets, 1 SFX-Set)
Temperierungen	8 Typen, Tonart einstellbar
Stretched Tuning	On. Off
Master Tuning	415.3–466.2 Hz (einstellbar in Schritten von 0,1 Hz)
Transponierung	Key Transpose: -6–+5 (in Halbtönen) Playback Transpose: -6–+5 (in Halbtönen)
Effekte	Ambience (Off, 10 Level) Brilliance (Off, -10–0–+10) **Nur für Pianoklänge:** Soundboard Behavior (Off, 10 Level) Cabinet Resonance (Off, 10 Level) Damper Resonance (Off, 10 Level) String Resonance (Off, 10 Level) Key Off Resonance (Off, 10 Level) **Nur für Orgelklänge:** Rotary Speaker-Effekt (Slow/Fast)
Metronom	
Tempo	10–500 bpm
Taktart (Beat)	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
Lautstärke (Volume)	11 Level
SMF Recorder	
Tracks	3 Spuren
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0)
Songs	Recorder-Sektion: 1 Song Interner Speicher: max. 99 Songs
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewinding, Fast-forwarding, Previous song, Next song, Part Mute, Mute Volume, Tempo, Tempo Mute, All Songs Play, Count-in, Song Balance, AB Repeat
Tempo	10–500 bpm
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Audio/Audio CDs	
Playback	Datenformat: Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear) Audio CDs (CD-DA) wenn ein USB CD-Laufwerk angeschlossen ist)
Aufnahme	Klang der Tastatur, Sounds der über SMF gesteuerten Sounds, Audiosignal der Input-Buchsen Datenformat: Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear)
Transponierung	Playback Transpose (inkl. des Audiosignals der Input-Buchsen): -6–+5 (in Halbtönen)
Tempo	Audio Playback-Geschwindigkeit: 75–125 %
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Previous Song, Next Song, Tempo, All Songs Play, Song Balance, AB Repeat, Center Cancel (für das Audiosignal der Input-Buchsen)

Interner Speicher	
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0)
Songs	max. 99 Songs
Externer Speicher	
Speichermedium	USB Flash-Speicher
Abspielbare Software	Standard MIDI Files (Format 0/1) Roland Original Format (i-Format) Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear) Audio CDs (CD-DA) (wenn ein USB CD-Laufwerk angeschlossen ist)
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0) Audio (WAV 44.1 kHz/16-bit linear)
Andere	
Interne Songs	Piano Masterpieces: 75 Songs Selections: über 10 Songs Czerny #100: 100 Songs Hanon: 20 Songs
Ausgangsleistung	12 W x 2
Maximaler Lautstärkepegel	105 dB * Diese Angabe basiert auf dem von Roland gemessenen "Sound Pressure Level" (SPL).
Lautsprecher	12 cm x 2
Display	Custom LCD
Sprache	Englisch
Kontrollregler	Volume (Gesamtlautstärke)
Andere Funktionen	Panel Lock MIDI Visual Control
Anschlüsse	DC In-Anschluss Pedal-Anschluss Input-Anschlüsse (L/Mono, R): Cinch Output-Anschlüsse (L/Mono, R): Klinke USB COMPUTER-Anschluss USB MEMORY-Anschluss MIDI-Anschlüsse (In, Out) Phones-Buchse (Stereoklinke)
Stromverbrauch	8 W (5 W–32 W) 8 W: durchschnittlicher Stromverbrauch bei Lautstärkeregler in der Mittelposition 5 W: Stromverbrauch nach Einschalten, ohne dass das Instrument gespielt wird 36 W: Stromverbrauch bei Normalbetrieb
Abmessungen (mit Piano-Ständer)	(mit Notenständer) 1,387 (W) x 429 (D) x 1,036 (H) mm 54-5/8 (W) x 16-15/16 (D) x 40-13/16 (H) inches (ohne Notenständer) 1,387 (W) x 429 (D) x 860 (H) mm 54-5/8 (W) x 16-15/16 (D) x 33-7/8 (H) inches
Gewicht (mit Piano-Ständer)	HP-503: ca. 52,5 kg/115 lbs 12oz
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Roland 60 Classical Piano Masterpieces AC-Adapter mit Netzkabel Kopfhörerhaken (ist dem Ständer beigefügt)
Zusätzliches Zubehör	USB Flash-Speicher USB CD-Laufwerk (CD-01A)

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

⚠ **WARNUNG**	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠ **VORSICHT**	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

⚠	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

⚠ WARNUNG

Netzadapter nicht modifizieren

Der Netzadapter darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.

Reparaturen nicht selbst ausführen

Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.

Keine unverträglichen Umgebungen

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit
- Rauchentwicklung
- zu hohem Salzgehalt in der Luft
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration.

Keine instabilen Flächen

Sorgen Sie dafür, dass das Instrument auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.

Nur den beigefügten Netzadapter benutzen

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten Netzadapter. Benutzen Sie den Netzadapter nicht mit anderen Geräten. Achten Sie immer auf einen korrekte Stromversorgung.

Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.

⚠ WARNUNG

Keine zu hohen Lautstärken

Dieses Instrument kann hohe Lautstärkepegel erzeugen. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.

Keine Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Blumenvasen) auf das Instrument.

Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung, und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner, wenn

- das Netzteil bzw. das Netzkabel beschädigt ist
- sich Rauch entwickelt (Netzteilschaden)
- Gegenstände bzw. in das Instrument gelangt sind
- das Instrument nass geworden ist
- das Instrument nicht wie gewohnt funktioniert
- der Sound unnormal klingt.

Aufsichtpflicht von Erwachsenen

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Instrument unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.

Beschädigungen vermeiden

Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen und lassen Sie es nicht fallen.

⚠ WARNUNG

Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten!

Einsatz des Gerätes im Ausland

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner zu Rate ziehen.

⚠ VORSICHT

Für ausreichende Belüftung sorgen

Achten Sie darauf, dass das Instrument und der Netzadapter ausreichend belüftet werden.

Nur am Stecker ziehen, nicht am Kabel

Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzkabels immer nur den Stecker.

Staubpartikel entfernen

Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel, Netzstecker bzw. Netzadapter kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen.

Sicherheitsmaßnahmen bei Kabeln

Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinandergeraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.

Gerät nicht belasten

Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen.

Netzteil/Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen

Fassen Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen an.

Hinweise für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Beauftragen Sie ggf. eine qualifizierte Transportfirma. Achten Sie darauf, dass das Instrument waagerecht tranportiert wird und keine Verletzungen auftreten.

- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden.
- Trennen Sie nicht nur das Netzkabel vom Gerät, sondern auch alle zu externen Geräten führenden Kabel.
- Schrauben Sie die Abstandsschraube ein (S. 62).
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Bauen Sie den Notenständer ab (HP503).
- Klappen Sie den Notenständer ein (HP505).

Vor der Reinigung vom Stromnetz trennen

Wenn Sie das Instrument reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus und trennen es vom Stromnetz.

Maßnahmen bei Gewitter

Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.

⚠ VORSICHT

Vorsicht bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels

Wenn Sie den Tastaturdeckel öffnen bzw. schließen, achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen. Kinder sollten den Deckel nicht selbständig öffnen oder schließen.

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Wenn Sie Schrauben oder Klemmen lösen, bewahren Sie diese Gegenstände immer ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Kopfhöreradapter (S. 11,S. 12)
- Schrauben für die Befestigung am Ständer (S. 62)
- Abdeckung des Erdungs-Anschlusses

Vorsicht vor Verbrennungen (HP503)

Der Bereich in direkter Umgebung des Netzteil-Anschlusses kann sehr warm werden, berühren Sie diesen Bereich nicht mit den Fingern.

Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen (z.B. Motoren, Lichtsysteme, Waschmaschinen, Mikrowellen-Herd etc.). Benutzen Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich bei Dauerbetrieb. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, um eventuellen Beschädigungen oder Fehlfunktionen vorzubeugen.
- In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn das Instrument in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. betätigt wurde. Um die automatische Abschaltung zu verhindern, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off". Siehe "Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)" (S. 41).

HINWEIS

Bei Ausschalten des Instrumentes werden alle bis dahin geänderten, aber nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Speichern Sie daher alle wichtigen Änderungen aktiv vor Ausschalten des Instrumentes.

Positionierung

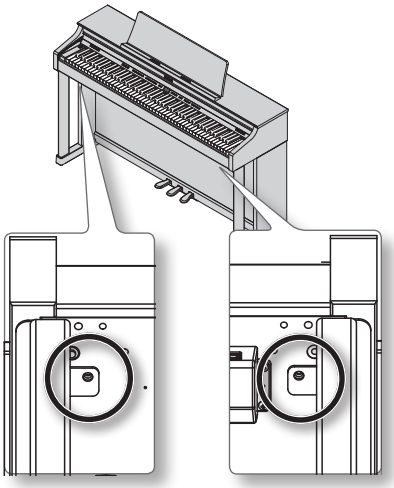
- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Gerätes betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Instrumentes.
- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturextremen aus, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Aufstellung direkt neben einem Heizkörper oder direkte Bestrahlung durch eine starke Lichtquelle. In diesem Fall kann die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden.
- Wenn das Gerät Temperatur-Unterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten, ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen bzw. stellen Sie keine Gegenstände auf das Piano, welche die Oberfläche beschädigen können (z.B. einen Schlüsselbund).
- Legen Sie keine Gegenstände wie z.B. Notenbücher auf der Klaviatur ab.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf dem Instrument. Dadurch kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Instrument (z.B. Blumenvasen). Vermeiden Sie, dass das Instrument Kontakt mit Spray, Parfüm etc. in Berührung kommt, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden kann. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., da ansonsten die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden kann.
- Die Pedale sind aus Messing. Verwenden Sie zur Reinigung der Pedale ein entsprechendes Spezial-Reinigungsmittel für Messing.

Bei Instrumenten, deren Einzelteile partiell aus Holz gefertigt sind, kann es vorkommen, dass durch das natürliche Arbeiten des Rohstoffes Holz sich nach einiger Zeit die Schrauben lockern.

Überprüfen Sie daher regemäßig den Sitz der unten beschriebenen Schrauben und ziehen Sie diese ggf. fest.



Reinigung von Hochglanz-polierten Flächen

- Instrumente mit hochglanz-polierte Oberfläche benötigen es eine besondere Pflege. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Sie können auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel benutzen. Wischen Sie die Oberfläche danach wieder trocken. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.

  Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichem Tuch mit Poliermittel wieder blank. Verwenden Sie keinesfalls andere Reinigungsmittel, ansonsten kann die Oberfläche beschädigt werden.

- Hinweise zum Poliermittel
  - Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
  - Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanzpolierte Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland-Vertragspartner.
  - Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierte Oberflächen. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
  - Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Reparaturen und Datensicherung

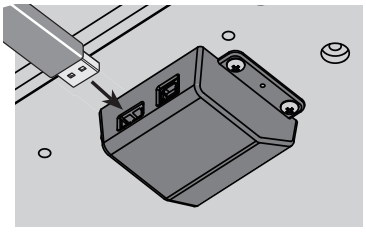
- Bei einer Reparatur kann vorkommen, dass die Daten im internen Speicher gelöscht werden, weil eine Initialisierung des Instrumentes erforderlich ist. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten vor einer technischen Überprüfung bzw. Reparatur auf einem USB-Speicher. Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Erstellen Sie von den Daten des USB-Speichers regelmäßig Sicherheitskopien, idealerweise auf mehreren, unterschiedlichen Speichermedien (z.B. Festplatte eines Rechners, auf CD-R etc.). Roland übernimmt allerdings keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund von beschädigten Datenträgern ergeben können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienelemente des Instrumentes mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabelverbindungen trennen, fassen Sie das Kabel immer am Stecker, und ziehen Sie nie am Kabel selbst. Dadurch beugen Sie Beschädigungen der Kabel vor.
- Spielen Sie das Instrument immer mit einer angemessenen Lautstärke. Verwenden Sie bei Bedarf einen Kopfhörer.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Schallwellen auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können.
- Wenn Sie das Instrument transportieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Roland-Vertragspartner. Aufgrund des hohen Gewichtes des Instrumentes ist es eventuell erforderlich, eine qualifizierte Firma mit dem Transport zu beauftragen.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand. Bei der Benutzung von Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke deutlich herabgesetzt.
- Falls Sie Haustiere besitzen, achten Sie darauf, dass sich diese bei Schließen des Tastaturdeckels nicht auf der Klaviatur befinden. Sie sollten Haustiere generell vom Instrument fernhalten.
- Kinder sollten den Tastaturdeckel nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person öffnen bzw. schließen. Der Notenständer sollte nur von einer erwachsenen Person auf- bzw. abgebaut werden.

Hinweise zum USB-Speicher

- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, wenn noch Daten von diesem gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden (in diesem Fall blinkt die USB Memory-Anzeige).
- Stecken Sie den USB-Speicher vorsichtig in den USB-Anschluss des Instrumentes.



- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte des USB-Speichers. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von USB-Speichern:
  - Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie diese durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie den USB-Speicher berühren.
  - Berühren Sie nicht die Kontakte des USB-Speichers.
  - Biegen Sie den USB-Speicher nicht, lassen Sie diesen nicht fallen, und setzen Sie den USB-Speicher keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
  - Setzen Sie einen USB-Speicher keine direkte Hitzestrahlung aus.
  - Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher nicht nass wird.
  - Der USB-Speicher darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

Hinweise zum Copyright

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Dieses Instrument besitzt keinen Kopierschutz, um die Arbeit mit eigenen Daten nicht unnötig zu erschweren. Beachten Sie dennoch immer die Copyright-Vorschriften, wenn Sie mit Copyright-geschützten Daten arbeiten möchten.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instrumentes (Sound-Wellenformen, Styledaten, Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation und/oder Atelier Vision Corporation.
- Als Besitzer dieses Instrumentes sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instrumentes für Ihre eigene Arbeit.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich aufgrund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

Weitere Hinweise

- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- XG (XG) und XGlite (XG xGlite) sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Yamaha Corporation.
- Alle anderen Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.

Die Ivory Feel-Klaviatur

Eigenschaften

Hochwertige akustische Klaviere besitzen weiße Tasten aus Elfenbein und schwarze Tasten aus Ebenholz.

Die "Ivory Feel"-Klaviatur von Roland nutzt die neusten Technologien der Klaviatur-Produktion, um das Spielgefühl akustischer Klaviere naturgetreu zu reproduzieren und besitzt u.a. die folgenden Eigenschaften:

- griffige Oberfläche der Tasten mit sehr gutem Spielgefühl.
- Die Oberfläche der Tasten absorbiert die Feuchtigkeit der Finger beim Spiel.
- Die weißen Tasten haben einen leicht gelblichen Ton und sind der originalen Elfenbein-Färbung sehr ähnlich.

Hinweise zur Behandlung und Reinigung der Klaviatur

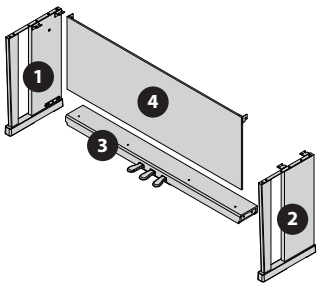
Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Klaviatur vorzubeugen.

- Beschreiben Sie nicht die Tasten mit einem Kugelschreiber o.ä. Es können nicht mehr zu entfernende Flecke auftreten.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen, trockenen oder leicht feuchtem Tuch. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner bzw. Alkohol, da dadurch die Oberfläche der Tasten beschädigt wird.

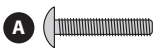
Aufbauen des Instrumentes

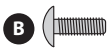
- Das Instrument sollte immer von mindestens zwei Personen aufgebaut bzw. transportiert werden.
- Wenn Sie das Instrument bewegen, halten Sie es immer waagerecht.
- Achten Sie darauf, sich nicht die Hände bzw. Füße zu verletzen.
- Bewahren Sie Kleinteile wie Schrauben immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Wenn Sie die Schrauben eindrehen, ziehen Sie diese zu Beginn nicht zu fest an. Verwenden Sie keine elektrischen Schraubendreher.
- Das Instrument sollte auf einem festen Untergrund stehen.
- Achten Sie darauf, die Oberfl äche des Instrumentes nicht zu zerkratzen bzw. zu beschädigen.
- Setzen Sie das Oberteil des Pianos nicht auf dem Boden ab, da ansonsten die Anschlüsse und Halterungen an der Unterseite beschädigt werden können.

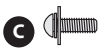
Copyright© 2011 ROLAND CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung als Druck oder elektronisches Dokument nur mit schriftlicher Genehmigung der ROLAND CORPORATION.



1 **Seitenteil (links)**
2 **Seitenteil (rechts)**
3 **Pedaleinheit**
4 **Hintere Platte**


A **Schrauben (M5 × 40 mm) x 4**


B **Schrauben (M5 × 20 mm) x 6**


C **Schrauben (M4 × 16 mm) x 2**

D **Kopfhörerhaken x 1**

1. Aufbauen des Ständers

* **Ziehen Sie beim Aufbauen die Schrauben zunächst nicht ganz fest. Erst, wenn der Ständer vollständig aufgebaut ist, können Sie die Schrauben nacheinander fest ziehen.**

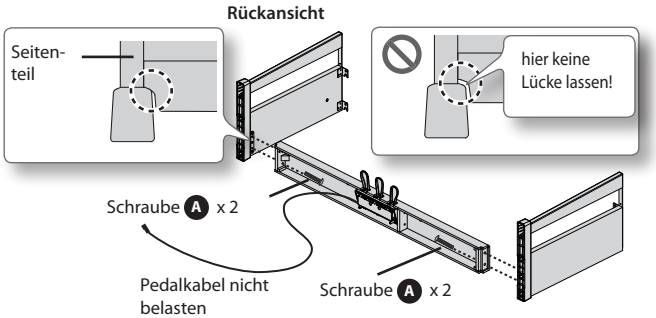
* **Legen Sie den Ständer beim Aufbau auf einen weichen Untergrund (z.B. Teppich), um Kratzer bzw. Beschädigungen zu vermeiden.**

* **Achten Sie darauf, dass das Pedalkabel beim Aufbau nicht eingeklemmt wird.**

1. **Legen Sie die Seitenteile so auf deren Kante, dass die Metallhalterungen nach innen zeigen, und befestigen Sie die Pedaleinheit an beiden Seiten mithilfe der vier Schrauben A (M5 x 40 mm) Die Schrauben zunächst nicht ganz festziehen!**

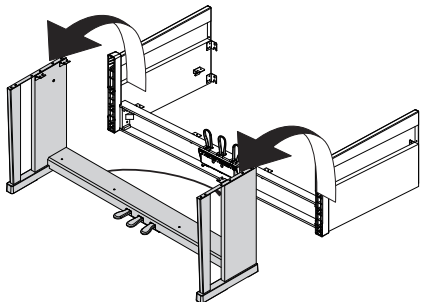
2. **Wenn alle vier Schrauben eingedreht sind, können Sie diese jetzt vorsichtig festziehen**

* **Zwischen den unteren Teilen der Seitenteile und der Pedaleinheit darf nach Festziehen der Schrauben kein Zwischenraum mehr sein.**

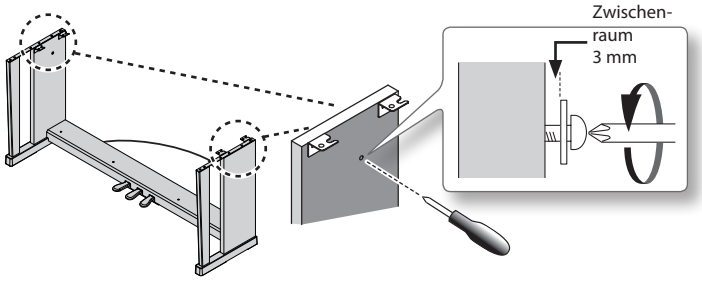


3. **Stellen Sie den Ständer mit zwei Personen auf.**

* **Achten Sie darauf, die Pedale nicht zu belasten.**



4. **Lösen Sie die Schrauben an der Innenseite der Seitenteile so weit, dass ein Zwischenraum von ca 3 mm entsteht (siehe nachfolgende Abbildung)**

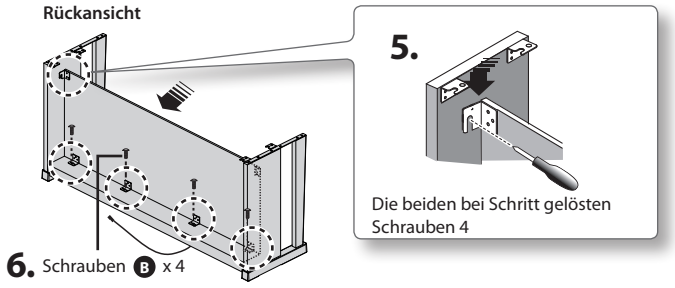


5. **Positionieren Sie die hintere Platte auf der Rückseite des Instrumentes (siehe nachfolgende Abbildung)**

6. **Befestigen Sie die Pedaleinheit mit den vier Schrauben B (M5 x 20 mm). Die Schrauben noch nicht ganz eindrehen!**

7. **Drehen Sie die beiden Schrauben für die Seitenteile und die vier Schrauben für die Pedaleinheit fest.**

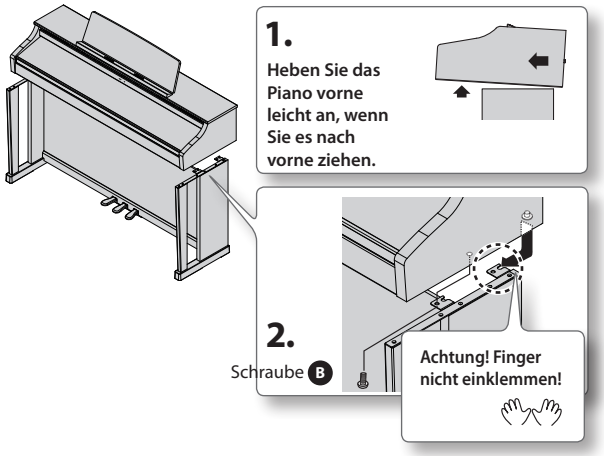
* **Achten Sie darauf, dass die hintere Platte immer parallel zur Pedaleinheit steht und nicht verbogen ist.**



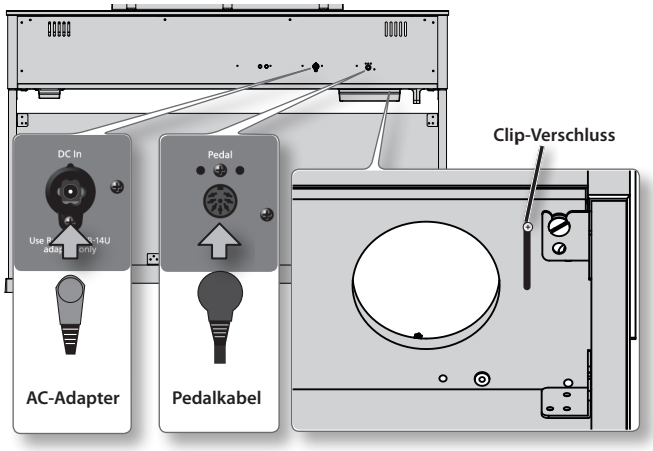
2. Aufstellen des Instrumentes

1. Platzieren Sie das Instrument auf dem Ständer, und ziehen Sie es langsam und parallel nach vorne, bis die Bolzen vollständig in die Metallführungen geschoben sind.

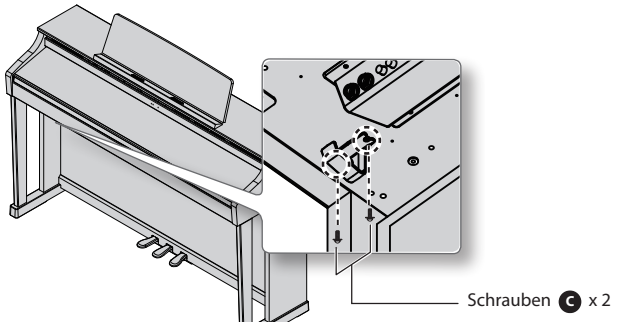
2. Befestigen Sie das Instrument mithilfe der Schrauben B (M5×20 mm) am Ständer.



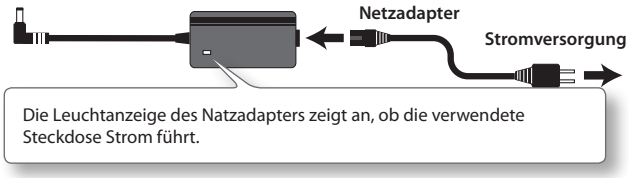
3. Schließen Sie den AC-Adapter an die DC In-Buchse und das Pedalkabel an den Pedal-Anschluss an. Mit dem Clip-Verschluss können Sie das Netzkabel und Pedalkabel befestigen.



4. Befestigen Sie den Kopfhörerhaken D mithilfe der Schrauben C (M4 x 16 mm).

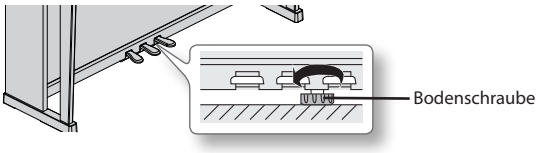


5. Schließen Sie den beigefügten AC-Adapter und das Netzkabel an.



6. Stellen Sie die Bodenschraube ein.

Die Bodenschraube dient als Stützvorrichtung für die Pedaleinheit. Drehen Sie diese soweit heraus, bis diese festen Kontakt zum Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, müssen Sie diese Schraube ggf. etwas weiter heraus drehen.



Der Erdungsanschluss

Wenn sich die Oberfläche des Instrumentes rauh anfühlt, ist der Grund eventuell eine statische Aufladung, die aber harmlos ist. Um diese statische Aufladung abzuleiten, müssen Sie den Erdungsanschluss des Geräts mit einem geerdeten Gegenstand verbinden. Wenn das Gerät geerdet ist, kann ein leises Summen zu hören sein, abhängig von der Installation. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center um Rat.

HP505 Rückseite

HP503 Rückseite

Die folgenden Gegenstände sollten in keinem Fall für eine Erdung verwendet werden:

- Wasserleitungen (Gefahr von Kurzschluss oder elektrischem Schlag)
- Gasleitungen (Gefahr von Feuer oder Explosion)
- Telefonleitungen oder Blitzableiter (Gefahr bei Gewitter).

Bewegen des Instrumentes

Bevor Sie das Instrument mit mindestens zwei Personen bewegen, schließen Sie den Tastaturdeckel, und ziehen Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter und alle von externen Geräten kommenden Kabel ab.

Index

A

AB Repeat ... **9**, **30**
Accompaniment Part ... **28**
All Songs Play ... **27**
Ambience ... **6**, **20**
[Ambience]-Taster ... **20**
Aufbauen ... **62**
Audiaufnahme ... **36**
Audio Transpose ... **37**, **47**
AudTrans ... **47**
Aufnahme ... **9**, **31**
Auto Off ... **41**, **45**

B

Backup ... **50**
Brilliance ... **6**, **20**
[Brilliance]-Taster ... **20**
[◀◀] (Bwd)-Taster ... **26**

C

Cabinet ... **45**
Cabinet Resonance ... **45**
C Cancel ... **47**
CD/A Typ ... **49**
CD/Audio Type ... **49**
CD Drive ... **14**
Center Cancel ... **37**, **47**
Center Pedal ... **48**
Convert (Song) ... **35**
Copy Song ... **42**, **49**
Count-in ... **25**
CPdl Fnc ... **48**

D

Damper Pedal ... **10**
Damper Pedal Part ... **48**
Damper Resonance ... **45**
DC In-Buchse ... **11**, **12**
Delete Song ... **43**, **49**
Del Song ... **49**
Display ... **8**
Dmpr Res ... **45**
DPdl Prt ... **48**
Dual Bal ... **47**
Dual Balance ... **47**
Dual-Modus ... **17**

E

Effekte ... **17**
[E. Piano]-Taster ... **16**
Erase ... **32**

F

Factory Reset ... **42**, **50**
[▶] (Fast)-Taster ... **24**
FctReset ... **50**
Format ... **49**
Format Media ... **43**, **49**
Function-Modus ... **45**
[▶▶] (Fwd)-Taster ... **26**

I

Input-Buchsen ... **11**, **12**
InputVol ... **47**
Input Volume ... **47**
Internal Songs ... **55**
Ivory Feel-Klaviatur ... **61**

K

Key Off Resonance ... **45**
Key Touch ... **6**, **21**
Koff Res ... **45**
Kopfhörerhaken ... **10**

L

Left-hand Part ... **28**
Lid ... **13**
Local Control ... **48**
LocalCtl ... **48**

M

Master Tuning ... **46**
Memory Backup ... **6**, **41**, **50**
Metronom ... **8**, **24**
[Metronome]-Taster ... **24**
Metronome Volume ... **25**
MIDI Ch ... **48**
MIDI-Anschlüsse ... **12**
MIDI Transmit Channel ... **48**
MIDI Visual Control ... **50**
Mute Volume ... **29**
Muting ... **28**

O

Octave Shift ... **47**
Oct Shft ... **47**
[Other]-Taster ... **16**
Output-Buchsen ... **11**, **12**
Overdubbing ... **32**

P

Panel Lock ... **9**, **44**
Part ... **28**
Part Mute ... **28**
Pedal-Anschluss ... **11**, **12**
Phones-Buchsen ... **11**, **12**
Piano [Early]-Taster ... **16**
Piano [Grand]-Taster ... **16**
Playback ... **9**, **26**
[▶/■] (Play/Stop)-Taster ... **26**
Power On/Off ... **15**
[Power]-Schalter ... **10**

R

[●] (Rec)-Taster ... **26**
Rec Mode ... **47**
Recording Mode ... **47**
[|◀] (Reset)-Taster ... **26**
Right-hand Part ... **28**
Rotary-Effekt ... **16**

S

Save Song ... **49**
[◀] (Slow)-Taster ... **24**
SMF Recording ... **31**
Soft Pedal ... **10**
Song auswählen ... **8**, **26**
Song Balance ... **6**, **27**
[Song Balance]-Taster ... **27**
[Song]-Taster ... **26**
Sostenuto Pedal ... **10**
SoundBoard Behavior ... **46**
SoundBrd ... **46**
Speaker Demo ... **17**
Speichern ... **32**, **40**
Split-Modus ... **7**, **18**
Splitpunkt ... **19**
Stretch Tuning ... **46**
Strg Res ... **45**
String Resonance ... **45**
[Strings]-Taster ... **16**

T

Temperament Key ... **46**
Tempo ... **8**, **24**, **28**
Tempo Mute ... **28**
Temprmnt ... **46**
Time Signature ... **8**, **24**
Tmpr Key ... **46**
Tone-Taster ... **7**
Tone Demo ... **16**
Tone-Gruppen ... **16**
Tone List ... **54**
Transpose ... **6**, **23**
[Transpose]-Taster ... **23**
Transpose Mode ... **47**
Trnspose ... **47**
Tuning ... **46**
Twin Piano ... **7**, **22**
[Twin Piano]-Taster ... **22**
Twin Piano Mode ... **22**

U

USB-Anschluss ... **10**
USB-Treiber ... **49**
USB Drv ... **49**
USB Memory-Anschluss ... **10**
USB Memory Mode ... **49**
USB Mode ... **49**

V

VC Ch ... **50**
VC Mode ... **50**
VIMA TUNES ... **16**
Visual Control Channel ... **50**
Visual Control Function Chart ... **50**
Visual Control Mode ... **50**
V-LINK ... **50**

For EU Countries

UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限

此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。

环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。

不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳（壳体）	×	○	○	○	○	○
电子部件（印刷电路板等）	×	○	×	○	○	○
附件（电源线、交流适配器等）	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Für EU-Länder

CE

Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung EMC 2004/108/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.
Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name :	HP505, HP503
Type of Equipment :	Digital Piano
Responsible Party :	Roland Corporation U.S.
Address :	5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone :	(323) 890-3700

Liste der Roland-Vertretungen

AFRICA

EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION
MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA
Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)
3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG
Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi Flats Compound Off. Dr. Edwin Moses Road, Mumbai-400011, INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
Jl.Letjend. S.Parman Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/ SINGAPORE
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
100-108 Soi Verng Nakornkasem,
New Road,Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM
VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND
Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildey, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa 1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar import #7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voctárova 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Skagerrakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Vanha Nurmijarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
2045. Törökbálint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
E2 Calmount Park, Calmount Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd.
Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Branch Office Porto
Edificio Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso 23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA
Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN
Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo García Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Mårbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN
MOCO INC.
Jadeh Makhsous Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON
Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
AL-EMADI TRADING & CONTRACTING CO.
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawliah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA
Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg., No. 14, Ground Floor, Dubai, U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond B. C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd.
(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Stand: Februar 2011

Roland

HP506 HP503

5100023840-01